Mojsisovics, Edgar von
Metrik und Sprache
Rustebuef's

PQ
1532
R7Z75

METRIK UND SPRACHE RUSTEBUEF's

VON

Dr. EDGAR VON MOJSISOVICS.

HEIDELBERG
CARL WINTER's UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
1906.

Verlags-Archiv Nr. 81.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Sammlung romanischer Elementar- u. Handbücher

herausgegeben von *Dr. Wilhelm Meyer-Lübke,*
o. Professor an der Universität Wien.

I. Reihe: Grammatiken.

1. Band. **Einführung in das Studium der romanischen Sprachwissenschaft** von Dr. W. Meyer-Lübke, o. Professor an der Universität in Wien. 8°. Geheftet Mk. 5.—, in Leinwandband Mk. 6.—.

3. Band. **Altprovenzalisches Elementarbuch** von Dr. O. Schultz-Gora, o. Professor an der Universität Königsberg. Geh. Mk. 3.60, in Leinwandband Mk. 4.20.

4. Band. **Altitalienisches Elementarbuch** von Dr. B. Wiese, a. o. Prof. an der Universität Halle a. S. 8°. Geheftet Mk. 5.—, in Leinwandband Mk. 6.—.

6. Band. **Rumänisches Elementarbuch** von Dr. H. Tiktin, Professor an der Universität Berlin. Geheftet Mk. 4.80, in Leinwandband Mk. 5.60.

III. Reihe: Wörterbücher.

1. Band. **Etymologisches Wörterbuch der rumänischen Sprache.** I. Lateinisches Element von Dr. S. Puşcariu, Privatdozent an der Universität Wien. Geheftet Mk. 6.—, in Leinwandband Mk. 7.—.

In Vorbereitung befinden sich:

I. Reihe: Grammatiken.

Altfranzösiches Elementarbuch von Professor Dr. W. Cloëtta.
Anglonormannisches Elementarbuch von Professor Dr. J. Vising.
Historische französische Grammatik von Prof. Dr. W. Meyer-Lübke.

II. Reihe: Literarhistorische Elementarbücher.

Grundriß der altfranzösischen Literaturgeschichte von Professor Dr. Ph. Aug. Becker.
Grundriß der mittelfranzösischen Literaturgeschichte des XV. Jahrhunderts mit Grammatik und Chrestomathie von Professor Dr. Fr. Ed. Schneegans.
Grundriß der altprovenzalischen Literaturgeschichte von Professor Dr. V. Crescini.
Grundriß der altitalienischen Literaturgeschichte von Professor Dr. K. Voßler.

III. Wörterbücher.

Altfranzösisches Wörterbuch von Professor Dr. K. Warnke.
Provenzalisches Wörterbuch von Professor Dr. E. Levy.

Die Sammlung wird weiter ausgebaut werden.

METRIK UND SPRACHE RUSTEBUEF's

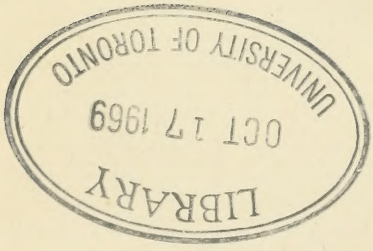
VON

Dr. EDGAR VON MOJSISOVICS.

HEIDELBERG
CARL WINTER's UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
1906.

Verlags-Archiv Nr. 81.

PQ
1532
R7Z75



Vorwort.

Durch seine Vielseitigkeit und durch die Eigenart seines Stils, sowie durch zahlreiche Anspielungen auf sein Leben und die zeitgenössischen Ereignisse nimmt Rustebuef unter den Dichtern des 13. Jahrhunderts eine gesonderte Stellung ein. Dies mag Ludwig Jordan bewogen haben, den Versbau und die Sprache des Dichters (Metrik und Sprache Rutebeufs. Göttinger Doktordissertation. Wolfenbüttel 1888) zu untersuchen. Der Verfasser war sich jedoch bewußt, den Stoff keineswegs erschöpfend und abschließend behandelt zu haben und äußerte zugleich den Wunsch, daß andere Untersuchungen die seinige ergänzen mögen. Daher schien es mir eine dankenswerte Aufgabe, den Versbau und die Sprache Rustebuefs mit Berücksichtigung der Arbeit Jordans neuerlich zu untersuchen.

So hoffe ich durch meine Darstellung manche Einzelheiten seiner Sprache klargelegt zu haben, die bei einer zukünftigen Ausgabe Rustebuefs mit Nutzen Verwendung finden können. Herrn Prof. Dr. Julius Cornu bin ich für manche Winke zu größtem Danke verpflichtet.

Graz im Januar 1906.

Der Verfasser.

Inhaltsübersicht.

Seite

Literaturverzeichnis VII

Metrik.

1. Versbau 3
2. Reimkunst 6
3. Silbenzählung 13

Sprache.

I. Textkorrektionen 19
II. Reimliste 23
III. Lautlehre 38
IV. Formenlehre 45
V. Verzeichnis der Verbalformen 52

Literaturverzeichnis.

Kressner, Adolf, Rustebuef's Gedichte. Wolfenbüttel 1885.

Jubinal, Achille, Œuvres complètes de Rutebeuf. Paris 1874, 1875.

Jordan, Ludwig, Metrik und Sprache Rutebeuf's. Göttinger Dr.-Dissertation. Wolfenbüttel 1888.

Tobler, Adolf, Vom französischen Versbau alter und neuer Zeit. 3. Auflage. Leipzig 1894.

Freymond, Über den reichen Reim bei altfranzösischen Dichtern bis zum Anfang des XIV. Jahrhunderts. Zeitschrift für roman. Philologie. VI. Bd. S. 1 ff.

Kristian von Troyes, Sämtliche Werke. Cligés. 1884.

Aucassin und Nicolete. Herausgegeben von Hermann Suchier. 4. Auflage 1899.

Li dis dou vrai aniel. Zum erstenmale herausgegeben von A. Tobler. 2. Auflage. Leipzig 1884.

Clédat, Léon, Rutebeuf. 2e édition. Paris 1898. Les grands écrivains français. Hachette et Cie.

Grundriß der roman. Philologie II. Bd. I. Abteilung. Straßburg 1902.

METRIK.

1. Versbau.*)

Am häufigsten gebraucht der Dichter den 8silbigen Vers, etwa 90 Prozent, daneben treffen wir noch den 4-, 5-, 6-, 7-, 10- und 12-silbigen Vers. Betreffs ihrer inneren Gliederung zeigen die Gedichte folgende Schemata:

I. 2 Achtsilbler mit gleichem Reime, dem sich ein Viersilbler mit verschiedenem Reime anschließt, gefolgt von 2 Achtsilblern mit demselben Reime, worauf wieder ein Viersilbler den Reim für zwei folgende Achtsilbler angibt, z. B. V. 1

En recordant ma grant folie
Qui n'est ne gente ne jolie,
Ainz est vilaine,
Et vilains cil qui la demaine
Me plaing sept jors en la semaine,
Et par reson.

Gedichte dieser Art sind: I. II. IV. V. XXIII. XXIV. XXVII. XXXVIII. LI.

Oft gehen dem einführenden Reimpaare eins bis zwei Achtsilbler in gleichem Reime voraus: I. II. XXIV. XXVII. XXXVIII.

*) Sämtliche Beispiele in „Metrik und Sprache“ sind der Ausgabe Kressners entnommen.

Auch können sich dem Achtsilblerpaare im Innern des Gedichtes eins bis zwei Achtsilbler anschließen: XXIII. 91. XXIV. 17. 51. XXVII. 41. 55. 107.

Eine Ausnahme machen nur IV. 106. LIV. 142. 155. 224. 229, wo dem Viersilbler nur ein Achtsilbler vorangeht.

II. Die Gedichte III. VI. VII. IX. XVII. XXXIII. XLVI. zeigen 12zeilige Strophen von Achtsilblern in folgender Reimstellung: a a b a a b b b a b b a, wobei sowohl ganze Strophen männlich oder weiblich, als auch a und b verschiedenen Geschlechtes sein können: z. B. III. a und b in der 1. 2. 4. Strophe weiblich, in der 3. Strophe a männlich, b weiblich.

III. Die Gedichte XI. XV. XXXI. XXXII. XXXIV. bestehen aus 8zeiligen Strophen von Achtsilblern mit dem Reime: a b a b a b a b.

In Gedicht LIII. sind a und b je zweier Strophen gleich.

In Gedicht XIV. sind a und b in allen acht Strophen gleich und männlich mit folgender Reimstellung: a b a b a a b.

IV. Gedicht XVIII. besteht aus 6zeiligen Strophen von Sechssilblern mit der Reimstellung: a a a b c b, wobei die beiden letzten Verse den Refrain bilden. a b c sind männlich.

V. Gedicht XXI. besteht aus 20 Siebensilblern in folgender Anordnung: a b b a a a b a b a a b b a a b a a b a, wobei a männlich, b weiblich ist.

VI. Gedicht LII. besteht aus 5 neunzeiligen Strophen, deren jede aus 4 Zehnsilblern und 5 Fünfsilblern zusammengesetzt ist. Strophe 1. 2 zeigen das Schema: a b a b c c a a c Strophe 3. 4. 5: a b a b c c b b c. a und b männlich, c weiblich.

Die Zäsur tritt bei den Zehnsilblern nach der vierten Silbe ein: LII. 1

Chanson m'estuet / chanter de la meillor

Auch die „lyrische“ Zäsur treffen wir an:

LII, 22: Qui molt dote / le bien que Marie a

VII. Die Gedichte XII. XIII. XIX. XX. XLVII. bestehen aus 4zeiligen Strophen von Zwölfsilblern mit gleichem Reime. Die Zäsur, welche nach der 6. betonten Silbe eintritt, kann männlich oder weiblich sein. Z. B. XIX. 21.

Premier ne demanderent / qu'un pou de repostaille,
Atot un pou d'estrain / ou de chaume ou de paille.
Le non Dieu sermonoient / a la povre pietaille;
Mes or n'ont mes que fere / d'ome qui a pié aille.

VIII. Die Gedichte VIII. X. XVI. XXII. XXV. XXVI. XXIX. XXX. XXXV. XXXVI. XXXVII. XXXIX. XL. XLI. XLII. XLIII. XLIV. XLV. XLVIII. XLIX. L. LV. LVI. bestehen aus paarweise gereimten Achtsilblern.

IX. Gedicht XXXIII. ist eine 12zeilige Strophe von Achtsilblern, welche kreuzweise reimen. a männlich, b weiblich.

X. LIV. Le Miracle de Theophile bietet eine Verbindung verschiedenster Versarten. Vers 1 bis inclus. 100: besteht aus paarweise gereimten Achtsilblern, woran sich das Schema von 2 Achtsilblern mit einem Viersilbler (vgl. I) bis Vers 229 inclus. anschließt. 230 bis 383 inclus. enthält paarweise gereimte Achtsilbler. Dann folgen 12 Strophen von 4zeiligen Zwölfsilblern bis 431 inclus., denen sich 9 zwölfzeilige Strophen von Sechssilblern mit folgender Reimstellung anschließen: a a b a a b b b a b b a. Von 540 inclus. folgt wieder die Verbindung von 2 Achtsilblern mit einem Viersilbler bis 639 inclus., worauf die Dichtung mit 4 vierzeiligen Strophen von Zwölfsilblern und einem Absatze,

bestehend aus Acht- und Viersilblern in variierter Gestalt, schließt. Vers 601: bildet eine Ausnahme, indem er nicht den Reim für die folgenden Achtsilbler angibt.

2. Reimkunst.

Reime in Bezug auf die Aussprache.

Es lautet nicht: *l* vor *s*:

LVI. 1367: *deus* : *deuls*

p vor *t*:

I. 16: *cuite* : *Egypte* : *petite*

s vor *l*:

IX. 37: *Sexile* : *isle* : *pile* : *concile* : *evangile* . *vile*

s vor *m*, *n*:

IX. 159: *regne* : *resne* : *saine* : *plaine* : *estraine* : *raine*

LI. 27: *l'ame* : *Dame* : *blasme*

LV. 1293: *rime* : *saintisme*

s vor *t*:

XXIV. 103: *Antecrist* : *escrit* : *Ihesu-Crist*

XLVI. 37: *discretistre* : *titre* : *esvengelitre* : *menistre* : *espitre* : *registre*

LVI. 447: *monstre* : *contre*

am Ende: *s*:

II. 79: *l'yver* : *divers* : *vers*

r:

I. 115: *festes* : *prestres* : *testes*

XXXVIII. 67: *faute* : *flautre* : *haute*

Mangelhafte Reime:

X. 121: *tasche* : *l'escraffe*

XVIII. 40: *roncins* : *honi* zeigt Assonanz.

Reimarten.

Ich verweise hier auf Tobler's „Vom französischen Versbau alter und neuer Zeit" S. 123 ff. und Freymond's „Ueber den reichen Reim bei altfranzösischen Dichtern bis zum Anfang des XIV. Jahrhunderts", Zeitschrift f. rom. Phil. VI. Bd. S. 1 ff.

Vor allem zeichnet sich Rustebuef durch die Vorliebe für den Reichtum des Reimes aus, der sich nicht nur auf den dem Tonvokale vorangehenden Konsonanten, sondern auch auf die diesem vorhergehenden Vokale erstreckt. So gebraucht er gerne Reime von Simplex mit Kompositum und Komposita untereinander, Wortspiele wie XLI. 1. L. 119.

Den genügenden Reim verwendet er vorzugsweise in Gedichten, die nicht aus paarweise gereimten Achtsilblern bestehen. Der für die einzelnen Arten gefundene Prozentsatz Freymond's ist mitangegeben.

I. Genügende Reime.

männlich: ⏑

VII. 65: *contrefort* : *aport* : *mort*

VIII. 29: *fil* : *peril*

weiblich: ⏑ ◡

V. 3: *vilaine* : *demaine*

VIII. 9: *lire* : *martire*

II. Reiche Reime.

a) wo der Gleichlaut den dem Tonvokale vorausgehenden Konsonanten umfaßt:

männlich: Kons. + ⏑

XX. 7: *venu* : *nu*

XXXIX. 97: *di* : *samedi*

weiblich: Kons. + ⏑ ◡

XX. 47: *aupelices* : *lices*

XXIV. 52: *covaine* : *vaine* 18 Prozent

b) wo der Gleichlaut mit dem dem Tonvokale vorausgehenden Vokale beginnt:

männlich: Vokal + ⏑

XI. 121: *sermonez* : *coronez* : *abandonez*

XVII. 79: *avenu* : *sostenu*

weiblich: Vokal + ⏑ ∪

XXIII. 142: *usages* : *reclusages* : *musages*

LV. 187: *corage* : *laborage*

c) wo der Gleichlaut der Wortausgänge mit den den beiden Vokalen vorausgehenden Konsonanten beginnt:

männlich: Kons. + Vok. + ⏑

XI. 70: *semer* : *asemer*

XLIV. 29: *habergier* : *bergier*

weiblich: Kons. + Vok. + ⏑ ∪

LV. 79: *contree* : *encontree*

LVI. 1563: *revenue* : *descovenue*

d) wo der Gleichlaut mehr als zwei Silben umfaßt:

XLI. 185: *region* : *relegion*

LVI. 1307: *tribulacion* : *temptacion* 10 Prozent

Summe der reichen Reime = 62 Prozent.

Der „Qualität“ nach unterscheide ich:

I. Reime gleichen Stammes.

a) Simplex mit Kompositum, Komposita untereinander reimend:

I. 28: *prise* : *entreprise*

II. 107: *venir* : *avenir*

XL. 1: *decevoir* : *apercevoir*

XLI. 183: *conclus* : *reclus*

b) identische Reime:

V. 105: *metre* : *metre*

X. 331: *servir* : *servir*

XII. 33: *garde* : *garde*

c) verschiedene Form oder verschiedener Sinn:

X. 355: *paine* Substantiv : *paine* Verb.

XI. 9: *chose* Substantiv : *chose* Verb.

XX. 74: *dure* Adjectiv : *dure* Verb.

LIV. 154: *pas* Negation : *pas* Substantiv

LVI. 1721: *point* Negation : *point* Substantiv

Summe der Reime gleichen Stammes = 7 Prozent.

II. Reime verschiedenen Stammes.

a) Homonyme Reime, d. h. von Wörtern verschiedenen Stammes mit äußerlich gleicher Gestalt:

I. 28: *prise* (prensa) : *prise* (pretiat)

IV. 66: *fes* (facio) : *fes* (fasce-)

IX. 13: *voie* (via) : *voie* (videat)

LIV. 41: *doi* (digitu) : *doi* (debeo)

b) Rimes équivoques, wo der Gleichklang sich auf mehrere Worte erstreckt:

I. 58: *a mis* : *amis*

II. 70: *meson* : *mes hom*

V. 40: *l'assome* : *la some*

XXII. 97: *jugement* : *juge ment*

Summe der Reime verschiedenen Stammes = 45 Prozent.

III. Reime von Flexionselementen, Suffixen.

a) Flexionselemente:

XLII. 99: *troveroiz* : *verroiz*

XLII. 695: *faudra* : *vaudra*

LV. 357: *partiras* : *iras*

LVI. 529: *diroie* : *oseroie*

b) Suffixe:

bei Substantiven:

XIV. 53: *clarté : bonté*

XV. 18: *Humilité : divinité : iniquité : l'Université*

XI. 105: *abusion : tribulacion : entention : redempcion*

XXVIII. 171: *destruction : mansion : devocion : region : confusion : promission*

bei Adjektiven:

XXVIII. 169: *glorieus : esprecieus : delicieus : gracieus : curieus*

bei Adverbien:

VII. 3: *longuement : parfetement*

LIII. 154: *purement : proprement : apertement*

IV. Doppelreime,

wo der Gleichlaut nur in den beiden letzten Vokalen eines Reimpaares bei verschiedenen Konsonanten besteht:

IX. 2: *domage : corage*

XXIII. 49: *let vice : herice*

XXVII. 194: *Marie : la vie*

V. Grammatische Reime,

bestehend aus zwei Reimpaaren, deren zweites dieselben Wörter bringt wie das erste Reimpaar, nur in verschiedener „Flexions- oder Derivationsform“ (Tobler):

XXIII. 34: *soveingne : aveingne*

43: *n'avint : sovint*

XXVI. 27: *mesfere : fere : 35 fet : mesfet*

LVI. 1: *aore : labore : laborer : aorer*

bei mehr als zwei Reimpaaren:

LVI. 235: *croit : recroit : croire : recroire : croient : recroient*

VI. Binnenreime,

„bei welchen eine oder mehrere Silben im Innern des Verses durch den Reim in Beziehung gesetzt werden zu anderen Silben, sei es gleichfalls im Innern, sei es am Ende des nämlichen oder des vorangehenden oder des folgenden Verses“ (Tobler)

XX. 17: En la corde *s'encordent* cordee a trois cordons,
A la corde *s'acordent* dont nos descorderons.
La descordance *acordent* des maus que recordons,
En lor lit se *decordent* por ce que nos tortons.

VII. Wortspiele, Verskünsteleien.

XXXI. 1: Iriez, a maudire *la mort*
Me voudrai desormes *amordre*,
Qui ades *a mordre s'amort*,
Qui ades ne fine de *mordre*;
De jor en jor, ca et *la, mort*
Cels dont le siecle fet *remordre*:
Je di que si grant *mors a mort*
Que Valmondois a geté d'ordre.

XLI. 17: Cist siecles n'est mes que *marchiez*;
Et vos qui au *marchié marchiez*,
S'au *marchié* estes *mal cheant*,
Vos n'estes pas bon *marcheant*.
Li *marcheanz*, *la marcheande*,
Qui sagement ne *marcheande*,
Pert ses pas et quanqu'ele *marche*.
Puis que nos sons en bone *marche*,
Pensons de si *marcheander* —

Enjambement.

Im allgemeinen meidet der Dichter das Enjambement; wir haben etwa 100 Fälle von Enjambement bei 12000 Versen.

Ich unterscheide hier folgende Fälle:

1. wo das Subjekt in den zweiten Vers gezogen wird:

XXXVI. 162: Du riche prestre s'esjoi
L'evesques,

LVI. 1157: Ensamble o toi sanz departir
Estre vueil,

2. wo ein Objekt in den zweiten Vers tritt:

X. 4: En sospirant m'estuet ovrir
La boche

XLII. 724: Quar je vos di, nus ne vit or
Si preude gent,

LIV. 239: Or joing
Tes mains,

3. wo ein abhängiges Verbum in den zweiten Vers gezogen wird:

XLI. 53: Envie fet mari et fame
Hair,

LV. 888: Mauves esperiz qui te doie
Decevoir,

LVI. 1569: D'un chevalier qui sa voisine
Estoit,

4. wo das regierende Verbum in den zweiten Vers tritt:

XLI. 125: Dormir ou mangier ou orer
Voloit,

LVI. 327: A aucune des puceletes
Disoit:

5. wo ein von einem Substantiv abhängiges Attribut in den zweiten Vers gezogen wird:

VIII. 114: Qui ne volez pas dire un siaume
Du sautier

XXXV. 42: Se mener voliiez la vie

Saint-Francois,

6. wo eine nähere Bestimmung, Adverb, Substantiv in den zweiten Vers tritt:

VIII. 48: Mes qui voudra avoir honor

En paradis,

XLI. 314: Or nos meterons a la voie

Anquenuit;

XLII. 879: Le jor de Pentecoste, droit

A ce point

7. wo ein Vokativ oder Imperativ in den zweiten Vers tritt:

XXXIV. 73: Ce n'est mie meselerie,

Charlot,

XLII. 605: Quar plus volentiers se gemante,

Sachiez,

8. Besondere Fälle:

XLII. 104: Se je fesoie mon preu, don

Orroie je le Dieu servise;

Hier tritt also der ganze folgende Vers in das Verhältnis des Enjambements.

Artikel wird vom Substantiv getrennt:

LVI. 620: Quar chascun jor veoit se *li*

Mengiers fust prest,

3. Silbenzählung.

Hiatus und Elision.

I. bei einsilbigen Wörtern.

ne = lat. nec zeigt vorwiegend Hiatus.

Elision:

XLVII. 61: Ne peussent contre els ne Yaumonz *n'Agolanz.*

Zu korrigieren ist:

XXIV. 59: Ne liepart, *n'escorpion.*

in: Ne liepart, *ne escorpion*, wie bei Jubinal steht, da liepart 2silbig ist.

Vgl.: XLI. 38: Pis vaut que guivre ne lieparz.

ne = lat. non erleidet wie bekannt Elision.

si = lat. si tritt als *si* und *se* auf, zeigt vorwiegend Elision.

Fälle von Hiatus:

VIII. 141: *Se il* vos demande la terre

XLII. 596: *Se il* i reperast mes hon,

si = lat. sic hat vorwiegend Hiatus.

Fälle von Elision:

I. 30: Et *s'estoit* povre et entreprise

XXII. 158: Qui est plus bele, *s'est* plus sainte.

que, cas. obl. und conjunction zeigt großenteils Elision.

Fälle von Hiatus:

I. 67: *Que il* rien m'emble;

XLI. 691: En leu de cels *que il* avoient

LV. 1003: Ou *que il* ait trop demoré.

je zeigt vorwiegend Elision.

Fälle von Hiatus:

II. 39: Or n'ai je pas quanques *je aing*;

XLI. 90: Ce ne vos sai *je en* quel guise

ce hat vorwiegend Elision.

Hiatus vor *est* häufig.

I. 70: N'est *ce assez?*

II. 45: Mes ce que vaut? *Ce est* ja fet;

II. 162: *Ce est* li bons cuens de Poitiers

qui, Nom. zeigt großenteils Hiatus.

Fälle von Elision:

III. 34: Sages est *qu'en* li s'asseure,

VIII. 56: *Qu'en* la fin est juges de lui.

LVI. 174: Cele *qu'a* Dieu tant abeli,

qui plur. = Elision:

X. 83: Rois de France, rois d'Angleterre,
Qu'en jonesce devez conquerre

XLII. 754: De cels *qu'or* sont en paradis.

li, männl. Artikel der Einzahl hat großenteils Hiatus.

Fälle von Elision:

XXIV. 69: Dont li uns plesse et *l'autres* brise,

XXXIX. 46: *L'uns* a pié, *l'autres* a cheval.

li, männl. Artikel der Mehrzahl hat stets Hiatus.

li, pronomen zeigt nur vor den Formen des Verbums *estovoir* Elision:

XXVII. 115: Sejorner *l'estuet* en Borgoingne,

LV. 396: A terre *l'estut* someillier.

nur LVI. 1929: Perdre *li estuet* cors et ame

II. bei mehrsilbigen Wörtern.

In Verbalformen:

Die 3. pers. sing. d. Indic. praes. zeigt Elision des unbetonten *e*.

Bei anderen Wortklassen findet ebenfalls Elision des unbetonten *e* statt; so nach einfacher, mehrfacher Konsonanz, nach Muta cum liquida, nach Vokalen.

Hiatus zeigen die Formen des Imperfekts und des Conditionalis im Plural:

LIII. 70: *estiens*

XIII. 28: *seriens*

LIV. 81: *voudriiez*

Hiatus bei den gelehrten Wörtern auf *-ion, -ieus, -ious*:

XI. 105: *abusion* : *tribulation* : *entention* : *redempcion*

XXVIII. 169: *glorieus* : *esprecieus* : *delicieus* : *gracieus* : *curieus*

LVI. 122: *relegiouse*

Hiatus bei dem Suffix *-ien, -e.*

XXVII. 40: *arcien* : *fisicien* : *Iustinien* : *ancien*

meisme stets dreisilbig. XIII. 60. XXXV. 300.

nient, noient, noiant sowohl ein- als zweisilbig verwendet.

XXVI. 19: Li sires n'a *nient* en sa terre,

LV. 208: Que c'est *noienz* a qu'ele tent;

neis ist zweisilbig. XLVIII. 144.

soez ist zweisilbig. XLI. 502.

escient ist dreisilbig. XXVIII. 24.

Neben *come* und *ele* auch *com* und *el*:

XVII. 157: Tant *com* li Guillemin esturent

XXXV. 298: *El* li a dit: Ma douce amie.

Hiatus vor *h*: bei *haut* = altu und germanischen Wörtern wie gewöhnlich.

Inlautendes *e* zeigen hie und da:

soveraine XLI. 533. *seremenz* X. 248.

Inklination wie gewöhnlich in der Verbindung von *de, a, en, ne, je, qui, si, se* mit dem Artikel im Singular und Plural.

SPRACHE.

I. Textkorrektionen.

1. Die Endung der ersten Pers. Plur. des Conj. Praes. ist *-iens*:

LV. 1207: *enterriens* : *riens*

Daher sind alle Verbalformen auf *-ions*, also Conj. Praes., Ind. Imperf., Conj., Perf., Condit. in *-iens* zu korrigieren.

XIII. 28: *serions*, XIV. 20: *aions*, 25: *soions* usw.

2. Die Endung der zweiten Pers. Plur. des Futurums lautet *-oiz*:

XII. 121: *revendroiz* : *droiz* : *droiz* : *endroiz*

LIV. 604: *sauroiz* : *destroiz* : *froiz*

Da diese Futurform nie mit der entsprechenden Präsensform im Reime gebunden erscheint, so ist sie überall zu korrigieren.

VIII. 135: *direz* : *irez*

X. 216: *porrez* usw.

XXXVIII. 91: Si en *ferez*
Un amplastre: du juz *lavez*
La dent, l'amplastre *meterez* —

wäre zu korrigieren nach Handschrift D:

Un plastre et du juz *laverez*.

Noch besser wäre *amplastre* ohne *un* zu setzen, welches entbehrlich ist.

Also: *feroiz* : *laveroiz* : *meteroiz*

3. Das Femininum des Partizip. Perf. Passivi der Verba der I. Konjugation, die durch ein *i* beeinflußt wurden, zeigt

nur die Endung *-iée*, nicht die Kontraktion in *-ie*, wie Kressner sie in dem Gedichte VI. 13 schreibt, da diese Form nie mit Worten wie *mie*, *vie* gereimt wird.

Die Reime VI. 13: *mesnie* : *fenie* : *aramie* : *enseignie* : *esloignie* : *renoie* sind, da *aramie* dem Sinne nicht entspricht und *araisniée* gesetzt werden muß, zu korrigieren. Also:

mesniée : *feniée* : *araisniée* : *enseigniée* : *esloigniée* : *renoiée*

Was die Verse XLVII. 114—118: *varie* : *haie* : *entrelessie* : *mie* betrifft, so ist entweder das ganze Gedicht Rustebuef abzusprechen oder anzunehmen, daß Verse 114—121 inclus. erst später eingeschaltet wurden. Ich halte letztere Annahme für wahrscheinlicher, da das Gedicht inhaltlich auf Rustebuef als Autor hinweist, jedoch in den 4 zugrunde liegenden Handschriften die verschiedensten Lücken und Einschaltungen zeigt.

Gedicht XLVIII. ist nicht von Rustebuef, wie die Reime zeigen:

111: *baillie* : *esploitie*

131: *termoierie* : *mesnie*

4. *venir* und *tenir* zeigen in der 3. Pers. Sing. Conj. Praes. nur die Formen: *veingne, teingne.*

XI. 65: *preingne* : *deingne* : *enseingne* : *veingne*

XXVI. 119: *veingne* : *besoingne*

Bei Kressner: *viengne*

Daher sind alle Formen wie: *viengne*, *tiengne* in *veingne teingne* zu korrigieren.

III. 4: *tiengne* IX. 126: *reviengne*, *tiengne* usw.

5. Die erste Pers. Sing. d. Ind. Praes. von *faire* lautet: *fes*

II. 67: *fes* : *mes* (magis) : *fes* (fasce-)

IV. 66: *fes* : *fes* (fasce-) : *pes*

6. Die Formen der 2. Pers. Sing. und Plur. Ind. Praes.

von *estre*: *ies, iestes*, die im Reime nicht vorkommen, sind zu korrigieren in: *es, estes*.

XI. 75: *ies* usw.

7. Die dritten Personen Plur. Perf. der Verba: *dire, prendre, enquerre* lauten: *dirent, prirent, enquirent*:

LVI. 1475: *dirent* : *virent*

weshalb die Formen auf *-istrent* wie LVI. 171: *enquistrent*: *distrent* in: *enquirent* : *dirent* zu korrigieren sind.

8. Die Form *arme* ist in *ame* zu korrigieren nach den Reimen:

II. 53: *l'ame* : *fame* : *jame*

XXII. 119: *ame* : *same*

X. 78: *armes* 232 *arme* usw.

9. *mot, mout* = *molt* tritt auf in der nasalierten Form *mont*:

XVIII. 61: *mont* : *ont* : *font*

Zu korrigieren daher:

LV. 877: *contremont* : *molt* in

contremont : *mont*

10. Bei dem Pronomen d. 1. Pers. Plur. *nos* kann ebenfalls Nasalierung eintreten, indem es zu *nons* wird:

XI. 146: *nos* : *tenons* : *penons* : *menons*

sind zu korrigieren in:

nons : *tenons* usw. Vgl. die Schreibung *nuns* = *nus* (für *nuls*).

11. Verbesserungen, die nicht rein sprachlicher Natur sind:

VII. 77: *Et oi dire a clers et* [*a*] *les*:

ist zu korrigieren in:

Et oi dire a clers et a les, da *oi* Praesens ist.

VIII. 83: *lenge* : *calenge* ist zu korrigieren in: *alonge* : *chalonge* nach B, C, da Kressner's Lesart keinen guten Sinn gibt.

X. 100: — *et suers et frere* ist zu korrigieren in: *et suer* — oder *seror* — *et frere*, da der Plural wegen des syntaktisch gleichstehenden *frere* nicht gut stehen kann.

X. 203: *droiture* : *penance* fehlt je ein Vers.

X. 328: *par le Dieu poissance* ist zu korrigieren in: *par la Dieu poissance.*

XXXVI. 41: *cemetiere* : *matiere* ist zu korrigieren in: *cemetire* : *matire.*

Vgl.: IX. 65: *cimetire* : *dire*

XLIII. 9: *matire* : *atire*

XXXVI. 49: *Compaignie de bons crestiens* ist wegen der überzähligen Silbe in: *compaigne de bons crestiens* zu korrigieren.

XLI. 5: *Benoiz soit qui escotera*

ist zu korrigieren in:

Beneoiz soit qu'escotera

da nur *beneoit* vorkommt, die Elision bei *qui* aber nicht selten ist. Es könnte übrigens *soit* wegfallen und *qui* bleiben.

XLIII. 14: *Que Diex a eslues en maintes,*

ist zu korrigieren in: *Que Diex a eslites en maintes,*

vergl.: XLIII. 65: *petite* : *eslite*

L. 31: ist wahrscheinlich statt: *La douce Virge debonere*: *ele* zu setzen:

La tres douce Virge pucele

welche Verbindung: *Virge pucele* bei Rustebuef LI. 157.

XXIX. 135: *Et la douce Vierge pucele*

vorkommt.

LV. 691: *siaume* : *quaresme* fehlt je ein Vers.

LV. 861: *veïr* : *beneïr* bedarf möglicherweise wegen der pikardischen Form noch der Korrektur.

LVI. 243: *creance* : *je croi en ce*

Bezüglich dieses Reimes vergl. Tobler „Vom französischen Versbau alter und neuer Zeit“ S. 139 Z. 3 ff.

LVI. 495: *landegrave* : *veve*

ist zu korrigieren in:

landegreve : *veve*

ebenso: LVI. 1035.

LVI. 1665: *quenoille* : *besoingne*

ist zu korrigieren in:

queloingne : *besoingne*

II. Reimliste,

enthält nur die Reimworte, welche für die Laut- und Formenlehre von Bedeutung sind, wobei Wiederholungen der gleichen Form nicht verzeichnet sind. Die in den Textkorrektionen angeführten Änderungen sind hier durchgeführt.

a.

a: I. 76 i a : Maria : pria, II. 124 enporta : conforta : aporta, VIII. 173 fera : trovera, XI. 210 demorra : morra : porra : plorra, XLVII. 34 a : comanda : da : enda, 66 penra : venra : maintenra : avenra

able: XVI. 47 table : metable, XIX. 57 esperitable : conestable : table : metable

ace: III. 15 grace : trace : espace : chace : estrace : place, VIII. 169 face : trace, IX. 75 brace : grace : chace : eschace : mace : menace

acent: XXII. 159 facent : hacent

aces: X. 229 faces : haces

ache: X. 57 sache : outrage, XLV. 53 sache : vache, L. 67 estache : sache, LVI. 543 sache : Ysenache

age(s): II. 40 domages : outrages : sages, X. 1 damage : lignage, 175 lignage : sage, XII. 45 voiage : pelerinage : nage : ymage, LI. 45 malage : ymage : homage, LIII. 50 parage : servage : gage : ombrage

aie: XXIII. 124 abaie : esmaie : paie

aient: X. 213 paient : esmaient, XLIV. 1 braient : esmaient

aille: VI. 25 faille : faille : baille : baaille : aille : paille, XXVI. 107 vaille : aille, XLI. 395 chaille : aille

aime: I. 7 aime : claime : traime

ain, oin: I. 112 main : demain : lendemain, XII. 109 demain : main : remain : Romain, XXVI. 41 plain : plain, XLI. 117 secrestain : tain, 725 vain : vain, LV. 359 Jordain : enjoin

aindre, oindre: XX. 33 plaindre : plaindre : poindre : joindre, XXVII. 161 remaindre : graindre : estaindre, XLII. 239 estraindre : plaindre

aine, egne, esne, oine: V. 3 vilaine : demaine : semaine, IX. 159 regne : resne : saine : plaine : estraine : raine, XXVII. 191 regne : maine : soveraine, XL. 85 Saine saine, XLI. 149 raine : chanoine, 231 demaine : moine, 291 paine : grevaine, 425 moine : enmaine, XLII. 417 paine : semaine, XLIII. 25 vilaine : raine, XLIV. 185 germaine : maine, 221 covaine : vaine, 21 vilaine : Magdelaine, 751 plaine : humaine, 901 covaine : raine, 947 quarantaine : caine, LVI. 1529 marraine : raine, 1863 plaine : fontaine

aines, egnes: XXXVII. 69 regnes : raines

aing: II. 37 mehaing : gaaing : aing, XLIX. 31 gaaing : mehaing

aingne: Siehe *eingne*

ans: I. 97 mains : mains : mains, XX. 93 Rains : rains : meriens : rains, XLVII. 146 nonains : sainz : certains : mains

aint: XXIII. 115 remaint : maint : demaint

ainte: XXII. 157 cainte : sainte, LV. 185 sainte : tainte, LVI. 2067 sainte : fainte

aintes, ointes: LIV. 83 saintes : jointes, 424 saintes : jointes : enpraintes : maintes

ainz: XXVII. 155 sainz : plainz : mainz

aires: LV. 397 gaires : aires Vgl. *eres*

ais: XIX. 25 lais : lais : palais : eslais Vgl. *es*

ait: Siehe *et*

al: X. 131 loial : roial, XXII. 75 leal : feal, XXV. 99 mal : igal, XXXIX. 45 aval : cheval, LIV. 190 val : cheval : travail

ale: XLII. 39 male : ale

amble, emble: I. 67 emble : ensamble : tramble

ambre, embre: IV. 81 chambre : li membre : membre

ame, asme: I. 85 fame : ame : Dame, II. 52 ame : fame : jame, XIII. 33 ame : same : Dame : flame, XXVIII. 13 ame : dame : entame : flame : jame : fame, LI. 27 ame : Dame : blasme

ames: XLIV. 97 manjames : lavames

an, en, em: II. 49 an : san : ahan, 82 antan : entan : tan, X. 285 gragan : lagan, LV. 77 Iherusalem : en, 405 Iherusalem : chalan

ance: XXII. 99 venjance : comance, LI. 60 desperance : remembrance : franche

anche: IV. 33 blanche : franche : branche, LVI. 471 franche : ganche

anches: LVI. 371 diemanches : manches

ande, ende: XXVI. 37 demande : amande, XXXVI. 87 amende : pande, LIV. 300 demande : provande

ane: XLIV. 233 pane : la mane

ange: I. 64 vange : lange : estrange, IV. 96 change : ange : lange

angle: XLIV. 175 angle : jangle, LIV. 7 angle : sangle

ant: Siehe *ent*

anz, ans, enz, ens: X. 299 tenz : nanz, XI. 49 entens : vantanz : anz : repentanz, XIII. 21 voillanz : dolanz : Agoulanz : Rollanz, XXVII. 131 blanz : tenz : pens, XXXIX. 123 dedenz : ganz, XLII. 655 dis anz : disanz, XLIV. 167 contanz : contanz, LIV. 147 Sathanz : atans : tanz, LV. 771 atens : enten, LVI. 167 anz : quanz

arche: XLI. 23 marche : marche

arge: XLIV. 231 large : sarge

armes: XLIV. 269 armes : larmes

arre: XXIX. 7 Navarre : auvarre

arse: VIII. 163 arse : Tharse

as, az: IV. 102 seras : partiras : enporteras, XI. 122 deslas : prelaz : solaz : laz, XXXVI. 93 cas : quas, XLI. 113 cas : gas, LI. 150 solaz : acolas : afolas, LV. 1139 Zozimas : dras, LVI. 715 pas : gas

asche, affe: X. 121 en tasche : escraffe

aste: I. 103 gaste : paste : haste

astre: XXVII. 110 marrastre : fillastre : pastre

ate: XLII. 197 mate : achate, XLIV. 137 achate : chate

atre: XX. 61 quatre : abatre : combatre : esbatre, XLVII. 150 esbatre : Montmartre : quatre : batre

au, iau: LVI. 779 viau : aviau

aules: LV. 447 espaules : baules

aume: VIII. 113 roiaume : siaume

aus, *iaus*: V. 30 deschaus : chaus : seneschaus, X. 267 loiaus : feaus, XXII. 9 oisiaus : damoisiaus, XXIII. 15 aviaus : caviaus : naviaus, XXVIII. 85 Citiaus : ciaus : biaus : joiaus : oisiaus : maus, XXXVII. 35 aus : chaus, XLII. 381 batiaus : metaus, XLIV. 213 aus : diaus, XLV. 29 baus : ribaus, XLVII. 158 curaus : aus : Roncevaus : maus, LVI. 199 biaus : Ysabiaus, 249 piaus : biaus, 311 aus : aniaus, 847 loiaus : especiaus

aut: V. 114 chaut : chaut : deschaut, XXIII. 130 Primaut : Grimaut : aut, XLIII. 125 assaut : saut, LV. 499 chaut : assaut, LVI. 17 Thiebaut : baut, 1095 viaut : haut

aute, *autre*: X. 19 autre : viautre, XXXVIII. 67 faute : flautre : haute, XLI. 457 fautre : autre, XLII. 799 autre : pautre

aux: XLII. 461 bauz : ribauz

e.

é: II. 112 amé : semé : semé, 118 costé : osté : osté, X. 15 charité : verité, 275 fausseté : achaté, XVIII. 37 Trinité : fraternité : aquité, XXII. 47 chaté : achaté, XXIII. 106 osté : costé : té, XXIX. 127 loiauté : té, XLI. 335 trossé : estros, sé, XLII. 275 tré : Vitré, 557 acordé : Dé, 843 cité : ité, LI. 81 dignité : virginité : pité, LV. 567 parlé : lé, 599 comandé : Dé

ece: V. 84 richece : drece : parece

eche: I. 37 seche : treche : greche, XLIII. 3 peche : treche

eches: XXV. 33 especheſ : teches

ée: XLIII. 33 gastee : Chastee, LVI. 1001 vevee : grevee

egne: XXIII. 3 regne : regne : regne Vgl. *aine* und *eingne*

egre: XLII. 493 megre : egre

eil: II. 85 resveil : esveil : veil

eille: XXII. 11 toeille : oreille

eingne, eine, egne, aingne, oingne: III. 1 mainteingne : enseingne : teingne : veingne : acompaingne : esloingne, X. 321 daingne : daingne, XI. 65 preingne : deingne : enseingne : veingne, XXV. 143 sosteingne : besoingne, XXVI. 119 veingne : besoingne, XXIX. 1 enseingne : Seine, XXXVI. 165 enseingne : besoingne, XLII. 171 ovraingne : vergoingne, 569 ovraingne : plaingne, XLVII. 82 Alemaingne : Sardaingne : caingne : Espaingne, 94 Coloingne : doingne : esloingne : resoingne, LV. 547 ovraingne : regne, LVI. 1829 doingne : veingne Vgl. *oine*

-s: XXIII. 145 avaloingnes : lontaingnes : essoingnes

el: XXIX. 79 bel : cembel, XXXI. 18 Ansel : feel : flael : seel, XXXIX. 121 chapel : pel, XL. 169 fablel : avel, XLIV. 99 prael : loiel

ele: I. 34 ele : bele : escuele, XXVII. 7 chancele : querele : berele, XXXI. 17 cele : ensele : flaele : saele, 507 ele : chapele, 1405 damoisele : ele, 2073 chapele : cele

em, en: Siehe *an*

endre, andre: XVII. 111 atendre : vendre : desfendre : engendre : Alixandre : cendre, LVI. 1849 tendre : mendre

ent, ant: V. 72 argent : charjant : gent, X. 255 gent : damagant, 353 aussiment : rimant, XXII. 97 jugement : ment, XLI. 615 devant : covant, XLII. 153 vent : devant, 213 aymant : cimant, 519 oriant : riant, XLV. 43 autrement : demant, LIV. 324 ament :

bonement, LVI. 79 isnelement : Alemant, 115 ensement : rimant, 1163 tant : entent, 1423 devant : sovant, 1705 filant : lent

ente, ante: I. 4 soissante : chante : dolante, IV. 36 chante : gaimante : ente, X. 243 trente : dolente, XLII. 525 mante : tante

entre: V. 102 entre : ventre : entre

enz, ens: Siehe *anz*

er = lat. a: II. 145 reclamer : amer : clamer, VIII. 91 mer : blasmer, XIII. 1 mer : amer : amer : diffamer, XXIX. 69 per : tremper

ere = *aire*: I. 10 fere : deputere : contrere, XVI. 33 fere : plere, XXIX. 51 putere : tere, XXXIV. 18 repere : pere : viere : saintuere,

ere: XXVII. 31 compere : Saint Pere : pere, XXXV. 127 mere : ere

erent: XXXV. 159 muerent : apelerent, 161 amerent : erent, XLIX. 83 perent : comperent

eres: I. 52 gueres : meres : deboneres

erme: XXXV. 83 terme : lerme, LVI. 891 terme : enferme

ermes: LV. 231 lermes : termes

erne, ergne: X. 311 taverne : governe, XLII. 817 taverne : espergne

erre: VIII. 11 terre : querre, 141 terre : soferre, IX. 27 querre : guerre : terre : conquerre : serre : soferre

erres: LIV. 138 erres : guerres : terres

ers = lat. ĕ, ĭ: II. 79 yver : divers : vers, IV. 6 yver ver : diver, XXXVII. 23 enfers : enfers

erte, erde: LI. 93 perte : deserte : terde

erve: VIII. 49 deserve : verve, LIV. 458 serve : serve : verve : enerve : enterve : deserve

es = *ais*: II. 67 fes : mes : fes, IV. 66 fes : fes : pes, VII. 73 mes : pes : fes : les : pales : les

es: LVI. 995 deces : ces

esce: XXXVIII. 61 noblesce : redresce : estresce, XLI. 57 gentilesce : blesce, XLII. 57 destresce : estresce, 367 Paresce : dresce, LVI. 377 jonesce : destresce

esche: V. 24 griesche : eesche : briesche

ese: I. 133 ese : plese : mesese, XII. 17 fornese : ese : plese : mauvese

esme: I. 82 quaresme : esme : cresme, V. 93 quaresme : pesme : cresme

esse = *aisse*: XXI. 169 lesse : plesse

esse: XLII. 145 Confesse : engresse, LV. 191 presse : espesse, LVI. 1181 abeesse : engresse

est: LVI. 1599 plest : est

este, estre: XXXVI. 117 prestre : feste, XXXVII. 9 prestre : preste, XL. 127 teste : prestre, LVI. 2051 teste : estre

estes, estres: I. 115 festes : prestres : testes, XX. 97 prestres : festes : bestes : terrestres, LIV. 296 estes : prestres

estre: II. 58 pestre : estre : nestre, XI. 153 estre : pestre : mestre : nestre

et = *ait*: I. 127 fet : desfet : detret, XII. 81 let : let : delet : let, XXVI. 29 ait : lait

ete = *aite*: XLI. 163 frete : fete

eu: LV. 773 Dieu : leu, LVI. 303 leu : geu, 1677 Dieu : preu, 1787 geu : preu

eve: VIII. 71 eve : leve, XLI. 567 eve : Eve, LI. 96 esleve : Eve : seve, LVI. 495 landegreve : veve

eule: LVI. 639 geule : seule

eus: X. 263 deus : jeus, 303 deus : seus, 357 glorieus : precieus, XI. 25 deus : seus : jeus : Dieus, XXII. 3 leus : perilleus, XXV. 13 religieus : prieus, LVI. 1367 deus : deuls

ez: II. 10 entendez : demandez : amendez

i.

i: VIII. 121 Crucefi : afi, XVIII. 52 mesni : honi, XXV. 103 sofri : ofri, XXVI. 81 mi : anemi, XXXV. 71 entendi : desfendi, LV. 123 li : abeli, LVI. 57 celi : abeli

ide, uide: V. 57 vuide : cuide : desvide, XLIII. 29 cuide : Accide

ie: XXI. 15 prie : Marie : mie, XXXV. 225 crie : prie, LV. 17 Marie : garie, 709 florie : herbregerie, 1223 enfoie : fuie, LVI. 517 seignorie : chierie, 835 compaignie : honie, 999 vie : partie, 1955 serie : oie

ignes: LV. 219 signes : dignes

il: LIV. 548 cil : escil : fil, LV. 1115 fil : il

ile: IX. 37 Sezile : isle : pile : concile : evangile : vile

ille: XXXVIII. 85 ville : estrille : faucille, LVI. 147 fille : aville, 929 faucille : faucille

ime, isme: VIII. 105 redeisme : meisme, XLII. 241 meisme : regeisme, LV. 211 meisme : petitet disme, 1293 rime : saintisme, LVI. 317 meisme : disme, 1371 rime : encrime

imes, ismes: XLIV. 51 veismes : rimes, 81 redismes : deismes

in: XLIV. 293 vin : devin, LVI. 2071 Martin : retin

ine: LVI. 397 devine : covine, 1179 termine : orine

inq, inc: LVI. 431 cinq : ainsinc

ins: LVI. 1341 ainsins : voisins

ire: IX. 61 enpire : dire : martire : cimetire : cire : des-

confire, XVII. 3 dire : pire : matire : enpire : mire : tire, LV. 137 avoltire : dire

irent: XLII. 797 firent : enpirent, LVI. 841 firent : oirent, 1475 virent : dirent

is: XI. 97 pais : lais : nais : cais, XXIII. 1 vis : vis (für vils), XLII. 321 vis (für vils) : devis, LIV. 75 pensis : ainsis

ise: XLIX. 85 justice (lies justise : juise

ist: LVI. 1573 querist : aferist, 1609 ist : gist

it: II. 100 lit : delit : abelit, X. 17 Ihesu-Crit : escrit, XXIV. 103 Antecrist : escrit : Ihesu-Crist

ite, uite, ypte: I. 16 cuite : Egypte : petite, IV. 75 quite : abite : aquite, XXXV. 1 ermite : abite, XLIII. 65 petite : eslite

itre: XLVI. 37 discretistre : titre : esvengelitre : menistre : espitre : registre

ive: XXXIV. 17 banlive : vive : trive : eschive

ivre: XXVII. 119 vivre : delivre : guivre, XXXVI. 1 vivre : ensuivre, XLIII. 53 ensivre : livre, XLIV. 259 revivre : vuyvre

iz: XLI. 375 amuiz : fuiz, L. 101 hardiz : diz

ié.

ié: II. 91 gié : engagié : desmanagié, XXIII. 139 pitié : amistié : getié, XLII. 503 Pitié : gitié, 597 reperié : erié, LIV. 557 gié : engagié : enragié

iece: XLII. 599 niece : piece, XLV. 47 piece : chiece, LVI. 1833 piece : griece

iée: VI. 13 mesniée : feniée : araisniée : enseigniée : esloigniée : renoiée, XXXIX. 89 maigniée : enseigniée

iege: XLIII. 105 liege : siege

iegle, siecle: XXII. 61, XXV. 19

iel: IV. 39 giel : fiel : ciel

iembre: VIII. 65 reembre : criembre

iene: XXII. 101 prochiene : chiene

ien: XXIV. 70 bien : rien : merrien

iens: LV. 1207 enterriens : riens

i-ens: XLIII. 183 anciens : Crestiens, LVI. 1687 crestiens : Paviens

ier: VIII. 17 entier : sentier, XXXV. 151 moustier : sautier

iere: II. 4 maniere : darreniere : iere

ierres: XLI. 593 lechierres : lerres, XLV. 59 jug(*i*)erres : lerres

ievres: XXXIX. 27 lievres : fievres

iez: LV. 663 sachiez : atachiez

o.

obe: IV. 63 robe : lobe : gobe

oche, oge: VIII. 147 aproche : boche, XLI. 363 cloche : reloge

oe: X. 147 aloe : loe, XXXI. 33 roe : aroe : boe : poe, XXXVIII. 94 joe : loe : boe, LIV. 17 moe : loe

ofre: XXVI. 103 ofre : suefre (lies sofre), XLII. 207 offre : coffre

oi, ai: I. 79 moi : esmoi : may, IV. 57 moi : esmai : may, XI. 185 voi : aroi : croi : quoi, XXXVI. 127 soi : soi, XLIV. 107 doi : doi, LV. 841 toi : proi, LVI. 493 croi : secroi, 1957 paroi : moi

oie: I. 19 moie : esmoie : foloie, 73 diroie : Troie : moie, II. 22 avoie : veoie : voie, XXV. 149 proie : proie, XXXVII. 45 desroie : loie, XXXIX. 53 joie : estoie, XLI. 247 proie : asproie, LV. 571 envoie : oie, LVI. 2129 croiroie : roie

oile: VIII. 99 coile : toile, XL. 47 chandoile : estoile

oine, oingne, aine: VIII. 119 essoine : patremoine, XI. 113 poingne : sovraine : moine : essoine, XLI. 425 moine : enmaine Vgl. *eingne*

oing: I. 55 loing : besoing : coing, LIV. 238 besoing : joing

oingne: LVI. 1665 queloingne : besoingne

oir: XVII. 97 avoir : savoir : voir : savoir : decevoir : ersoir

oire: IV. 93 acroire : croire : foire, XLII. 371 provoire : foire

oirre: XLI. 549 oirre : tonoirre

ois: XXXIX. 75 bois : bois, LIV. 199 vois : cortois : mois, LV. 723 bois : chois, LVI. 83 aincois : francois

oise: V. 63 poise : noise : voise

oistre: LVI. 1867 cloistre : acroistre

oit: XIII. 25 valoit : aloit : aloit : failloit, XLIV. 243 pensoit : ensoit (?)

oite: XXXVI. 79 beneoite : maleoite, LV. 1001 convoite : toloite, LVI. 1105 destroite : estroite

oive: XXVII. 37 percoive : ramentoive : boive

oivre: LVI. 911 boivre : mentoivre

oiz: XII. 121 revendroiz : droiz : droiz : endroiz, XXIII. 103 croiz : doiz : voiz, XXXVIII. 91 feroiz : laveroiz : meteroiz, XXXIX. 37 orroiz : esjorroiz, XLII. 855 gerroiz : verroiz, LIV. 604 savroiz : destroiz : froiz

ole: V. 78 bole : cole : gole

ole: XXII. 15 afole : parole, XXXVII. 37 mole : citole

oles: XXXV. 251 caroles : citoles, XLII. 801 paroles : moles, XLIII. 197 paroles : apostoles

ols: Siehe *ous*

ombre: XLII. 455 nombre : essombre

ome: IV. 27 home : some : some, X. 139 preudome : nome, XV. 57 preudome : Rome : some : pome, XLII. 189 nome : assome

on, om, onc: II. 70 meson : seson : hom, X. 231 donc : don, XXV. 81 don : preudom, XXX. 85 adonc : don, LI. 42 prison : lison : garison, LV. 1279 amendon : bandon

once: XXIII. 157 l'Once : ronce : gronce

ondre: XXVII. 13 confondre : repondre : respondre

onge: VIII. 83 alonge : chalonge

ons: XXX. 45 fons : Anfons

ons = 1. Pers. Plur.: XI. 146 nons (nos) : tenons : penons : menons

onstre, ontre: LV. 1033 encontre : monstre, LVI. 447 monstre : contre

ont: XVIII. 61 mont : ont : font, LV. 877 contremont : mont

op, ob: II. 19 trop : Job : cop

o̩r: X. 239 tor : executor, XI. 162 clamor : amor : demor : cremor, XXV. 137 estor : tor, XXIX. 121 amor : seignor, XXX. 7 criator : estor, XLI. 267 demor : amor, 307 honor : sejor, LII. 28 tor : creator, LVI. 1039 entor : tor, 1297 honor : Seignor

o̩r: LV. 747 tresor : or, LVI. 1289 encor : or

o̩rde: LIV. 15 sorde : falorde

o̩re: IV. 84 plore : sore : ore, IX. 171 secore : acore : ore : more : Chanteplore : sore, XXXV. 119 demore : ore, LVI. 1147 plore : demore

o̩rent: XLI. 379 orent : sorent

o̩rre: II. 133 secorre : corre : rescorre

o̩rs: XXIX. 39 secors : decors

ọrs: XXVII. 94 defors : tresors : cors, XLIX. 107 defors : ors

ọrt: X. 227 cort : cort, XXXVIII. 106 tort : sort : cort, XLV. 15 decort : cort, XLVI. 87 decort : cort : cort : sort : cort : tort

ọrt: I. 25 fort : reconfort : mort

ọrte: II. 121 morte : enporte : porte

ọs: X. 21 os : os

ọse: II. 163 Tolose : golose : dolose

ọse: XIX. 45 chose : enclose : repose : rose, LI. 114 chose : repose : rose

ọsse: XL. 141 fosse : grosse, XLI. 333 trosse : trosse

ọt: XXV. 85 sot : sot, XL. 129 sot : mot, XLI. 167 amot : mot, 257 ot : mot, LV. 919 ot : ot

ọte: I. 124 dote : gote : rote, XVII. 87 rote : gote : bote : sacote : dote : tote, XLIV. 59 dote : escote, LV. 875 dote : cote

ọte: XXXVIII. 79 riote : marmote : linote

ou: VI. 41 pou : Pou

ous: XI. 82 lous : Pous : cous : cous, XXII. 151 cols : cols, XLI. 635 Ernous : vos, XLII. 713 cols : fols, LIV. 336 iros : vos, LVI. 1465 chevols : fols

ouse, *ousse*: LVI. 97 perrouse : Perrouse, 121 Parrousse : relegiouse

ouz: XXXVI. 153 assouz : souz

ọz: XXXIX. 69 Challoz : valloz

u.

u: XXXIX. 33 salu : valu, LIV. 388 teu : seu : receu : treu, LVI. 1537 fu : fu

uce: XXXVII. 75 Cocuce : aumuce

ude: LVI. 2131 estude : rude

ue: VIII. 161 absolue : tolue, XLII. 301 menjue : tue

LIV. 628 leue : deceue : aperceue, LVI. 1243 issue : aresteue

ues: XL. 11 bellues : fanfelues

ufes: LVI. 1377 trufes : bufes

uges: XXIV. 29 juges : huges : refuges

ui: IV. 24 sui : eschui : essui

uide: XXXIX. 5 cuide : vuide

uise: XLII. 117 amenuise : nuise, XLIX. 109 truise : puise

uisse: II. 64 puisse : truise : conduise

uit: VIII. 37 nuit : reluit, LIV. 156 cuit : anuit : nuit

ume: XLII. 677 costume : plume

un: LV. 675 leun : geun

unent: X. 283 aunent : geunent

unes: XXXIX. 47 unes : comunes

ur, *uir*: XLI. 195 cuir : obscur, XLII. 535 Bon-Eur : asseur, LVI. 65 pur : Mapur, 1277 Mapur : mur

ure, *uire*: II. 25 conduire : dure : obscure, XLII. 297 obscure : luire, 403 mesure : bruire, LV. 159 muire : droiture, LVI. 1799 cuire : froidure

urent: XL. 107 furent : murent

us: XVIII. 55 plus : reclus : dus

usse: XLII. 41 creusse : eusse

ussent: LVI. 643 deussent : eussent

ut: LVI. 1139 but : nut

ute: LVI. 1263 trute : estrute

uz: II. 46 meuz : aperceuz : cheuz, XXXV. 3 vestuz : festus, XLIII. 135 cheuz : feuz, XLIV. 71 besaguz : aguz, LIV. 362 euz : feuz

uef, *oef*: XXXVI. 11 nuef : oef, LV. 1291 Rustebuef : buef

ueil, *oeil*: II. 28 ueil : vueil : dueil, LVI. 1627 orgueil : oeil

ueille: LI. 162 fueille : acueille : vueille

uel: LIV. 360 duel : vuel

uer: XXXIX. 107 fuer : cuer, LV. 581 cuer : puer, LVI. 1763 suer : cuer

ues, oes: V. 99 Rustebues : nues : oes

uet: XXV. 141 muet : vuet, XXVII. 143 vuet : puet : suet

uevent: V. 90 esmuevent : truevent : pruevent

uevre, oevre: I. 43 uevre : cuevre : uevre, V. 12 cuevre : oevre : recuevre, XLII. 395 muevre : oevre

III. Lautlehre.

Vokale.

a.

Suffix — abilis = *able*

XIX. 57: *esperitable* : *conestable* : *table* : *metable*

Suffix — aticum = *age*

II. 40: *domages* : *outrages* : *sages*

XII. 45: *voiage* : *pelerinage* : *nage* : *ymage*

Suffix — alis = *al* neben *el*

X. 131: *loial* : *voial*

XXII. 75: *leal* : *feal*

XXV. 99: *mal* : *igal*

Aber: XLIV. 99: *prael* : *loiel*

a statt *e*:

1. In betonter Silbe

vor r:

XLIV. 269: *armes* : *larmes*

neben: *lerme* : *terme* XXXV. 83. LV. 231. 651.

XLIV. 231: *large* : *sarge*

vor Nasal:

I. 85: *fame* : *ame* : *Dame*

XIII. 33: *ame* : *same* : *Dame* : *flame*

XXVIII. 13: *ame* : *dame* : *entame* : *flame* : *jame* : *fame*

2. In unbetonter Silbe

vor r:

II. 5: *darreniere*

X. 366: *sarmon*

neben: IX. 97: *sermona*

XIII. 36: *parmenable*

vor Nasal:

LIV. 20: *manace*

am, em, an, en = a, e, i + m, n reimen miteinander.

IV. 81: *chambre* : *li membre* : *membre*

V. 102: *entre* : *ventre* : *entre*

XXII. 99: *venjance* : *comance*

e.

1. *e* = a in freier Silbe:

X. 15: *charité* : *verité*

XVIII. 37: *Trinité* : *fraternité* : *aquité*

XXIX. 127: *loiauté* : *té*

LI. 81: *dignité* : *virginité* : *pité*

Wegen *pitié* vgl. ié

XXXV. 159: *muerent* : *apelerent*

LI. 96: *esleve* : *Eve* : *seve*

aqua = *eve*

VIII. 71: *eve* : *leve*

2. *ę* = e in geschlossener Silbe

ę = i in geschlossener Silbe

werden nicht mehr getrennt:

I. 34: *ele* : *bele* : *escuele*

LVI. 891: *terme* : *enferme*

XLII. 367: *Paresce* : *dresce*

Ursprüngliches *ĕ* reimt mit *e* aus freiem a:

XLII. 557: *acordé* : *Dé*

XXXV. 161: *amerent* : *erent*

Dieses *e*, wie bekannt, reimt nicht mit *e* aus ĕ, ē, ĭ in der Position.

3. *e*, unbetont, kann für alle Vokale stehen:

für *i* im Anlaute: II. 106: *fenir*

XLIII. 45: *devine*

im Inlaute: XXIII. 25: *norcture*

für *o*: XII. 69: *Jehans*

für lat. *u*: LV. 136: *volentez*

i.

1. In betonter Silbe:

i = ī oder e + i (oder Guttural) werden durch den Reim gebunden:

XXXV. 225: *crie* : *prie*

LVI. 317: *meisme* : *disme*

Suffix -eriu- = *-ire* in den gelehrten Wörtern:

IX. 61: *enpire* : *dire* : *martire* : *cimetire* : *cire* : *desconfire*, LV. 137: *avoltire* : *dire*

2. In unbetonter Silbe:

für *e*: XLII. 503: *Pitié* : *gitié*

VIII. 5: *Yglise*

XI. 82: *ligierement*

o.

Geschlossener und offener Laut werden im Reime getrennt.

1. ǫ = ō, ŭ:

X. 227: *cort* : *cort*

XXXVIII. 106: *tort* : *sort* : *cort*

I. 124: *dote* : *gote* : *rote*

XVII. 87: *rote : gote : bote : sacote : dote : tote*

LV. 875: *dote : cote*

ǫ = ŏ, ō, ŭ:

IV. 84: *plore : sore : ore*

XXXV. 119: *demore : ore*

LVI. 1147: *plore : demore*

Suffix -ōre- = *-or*:

X. 239: *tor : executor*

XI. 162: *clamor : amor : demor : cremor*

XXIX. 121: *amor : seignor*

XLI. 307: *honor : sejor*

Suffix -ōsu- = *-os, -ous, -eus*:

II. 163: *Tolose : golose : dolose*

LIV. 336: *iros : vos*

LVI. 121: *Parrouse : relegiouse*

XXII. 3: *leus : perilleus*

vor Nasal:

II. 70: *meson : seson : hom*

IV. 27: *home : some : some*

XXVII. 13: *confondre : repondre : respondre*

2. ǫ = ŏ in gedeckter Silbe:

I. 25: *fort : reconfort : mort*

II. 121: *morte : enporte : porte*

XL. 141: *fosse : grosse*

ǫ = au:

LV. 747: *tresor : or*

LVI. 1289: *encor : or*

XIX. 45: *chose : enclose : repose : rose*

mot zeigt ebenfalls ǫ:

XL. 129: *sot : mot*

XLI. 257: *ot : mot*

u.

u = ū ist immer mit sich selbst im Reime gebunden:

LIV. 388: *teu* : *seu* : *receu* : *treu*

X. 283: *aunent* : *geunent*

Diphtonge.

ai, ei.

ai reimt mit *ę*, d. h. der Doppellaut ist zu *ę* geworden

II. 58: *pestre* : *estre* : *nestre*

XI. 153: *estre* : *pestre* : *mestre* : *nestre*

vor Nasal:

ain, ein reimen untereinander:

XXII. 157: *cainte* : *sainte*

LV. 185: *sainte* : *tainte*

ain, ein, oin reimen ebenfalls:

XLI. 149: *raine* : *chanoine*

LIV. 83: *saintes* : *jointes*

XXVI. 119: *veingne* : *besoingne*

XLII. 171: *ovraingne* : *vergoingne*

ié.

ie = ĕ:

XXIV. 70: *bien* : *rien* : *merrien*

II. 4: *maniere* : *darreniere* : *iere*

XXXIX. 27: *lievres* : *fievres*

XXII. 61: *riegle* : *siecle*

Suffix -ariu- = *-ier*:

VIII. 17: *entier* : *sentier*

Suffix -eriu- = *-ier* in den Wörtern:

XXXV. 151: *moustier* : *sautier*

ie = a durch einen *j*-Laut beeinflußt:

XXIII. 139: *pitié* : *amistié* : *getié*

VI. 13: *mesniée* : *feniée* : *araisniée* : *enseigniée* : *esloigniée* : *renoiée*

LV. 1207: *enterriens* : *riens*

oi.

oi = ē, ĭ; kann auch unter Einfluß eines *j*-Lautes auf o, u und au zurückgehen.

XII. 121: *revendroiz* : *droiz* : *droiz* : *endroiz*

LIV. 604: *savroiz* : *destroiz* : *froiz*

VIII. 99: *coile* : *toile*

II. 22: *avoie* : *veoie* : *voie*

LV. 571: *envoie* : *oie*

I. 55: *loing* : *besoing* : *coing*

XXXIX. 53: *joie* : *estoie*

precare erscheint als *prier* und *proier*:

XXI. 15: *prie* : *Marie* : *mie*

XXV. 149: *proie* (praeda) : *proie* (precat)

LV. 841: *toi* : *proi*

ui.

ui = o-, u- + i reimen untereinander:

VIII. 37: *nuit* : *reluit*

ui mit *u* gereimt:

XLI. 195: *cuir* : *obscur*

LVI. 1799: *cuire* : *froidure*

au, iau.

au = a + l:

V. 30: *deschaus* : *chaus* : *seneschaus*

X. 267: *loiaus* : *feaus*

iau = e + l:

XXII. 9: *oisiaus* : *damoisiaus*

XXVIII. 85: *Citiaus* : *ciaus* : *biaus* : *joiaus* : *oisiaus* *maus*

au = i + l:

XLVII. 158: *curaus* : *aus* : *Roncevaus* : *maus*

LVI. 311: *aus* : *aniaus*

eu.

Es reimen:

XI. 25: *deus* : *seus* : *jeus* : *Dieus*

XXII. 3: *leus* : *perilleus*

LVI. 1367: *deus* : *deuls*

ue, oe.

ue, *oe* = ŏ:

I. 43: *uevre* : *cuevre* : *uevre*

XLII. 395: *muevre* : *oevre*

LVI. 1763: *suer* : *cuer*

Konsonanten.

Liquida.

l zeigt Vokalisation:

VI. 41: *pou* : *Pou*

fällt vor *s*:

XXIII. 1: *vis* (vivus) : *vis* (vilis)

XLII. 321: *vis* : *devis*

fällt im Auslaute:

XXIII. 106: *osté* : *costé* : *té*

XLII. 843: *cité* : *ité*

XVIII. 52: *mesni* : *honi*

Vorklang des l:

XXXV. 17: *flabel*

r nicht beachtet:

I. 115: *festes* : *prestres* : *testes*

Dentale.

Inlautende Dentalis ist erhalten in gelehrten Wörtern:

XXXV. 1: *ermite* : *abite*

s wurde nicht gesprochen in:

LVI. 447: *monstre* : *contre*

LI. 27: *ame* : *Dame* : *blasme*

In der 1. Pers. Plur. fehlt selten *s*:

LI. 42: *prison* : *lison* : *garison*

LV. 1279: *amendon* : *bandon*

Labiale.

f gefallen vor *s*, wie bekannt:

LIV. 75: *pensis* : *ainsis*

XII. 10: *chetis*

XII. 56: *cles*

gefallen im Auslaute:

XLII. 275: *tré* : *Vitré*

Gutturale.

Bemerkenswert ist der Reim:

LI. 60: *desperance* : *remembrance* : *franche*

c im Auslaute:

X. 231: *donc* : *don* (donum)

ch und *g* assonieren in:

X. 57: *sache* : *outrage*

XLI. 363: *cloche* : *reloge*

IV. Formenlehre.

Deklination.

Die Deklination zeigt im allgemeinen die bekannten Erscheinungen. In einigen Fällen jedoch wird dieselbe vernachlässigt.

Masculina.

So erscheint der Nom. Sing. ohne *s*:

IX. 145: Tant fes je bien savoir le roi,
S'en France sorsist *uns desroi*;
XI. 83: Assez plus, ce poez savoir,
L'acheta *sainz Pere* et sainz Pous;
XXXV. 284: Que ja de nule creature
Ne sera *ses secrez seu*;
Ne qu'ele ait a home geu;
XLI. 365: Or dient bien tuit a delivre
Que ce soir avoit esté *yvre*
Lor secrestains;

mit *s*:

XXXV. 302: Ne sofri *qu'autres* i tochast;
XXVIII. 52: Se morte ne fust gentilesce
Et *vaselages* et proesce;
XLIII. 185: *Mestres* ert de divinité;
VIII. 98: Vostre *peres* i tret le fiens;
XX. 9: Il pert bien que lor ordre *nostre Sires* ama.

Feminina.

Ohne *s*:

XXIX. 5: Com il venist, ne fust *la mort*
Qui en sa venue l'a mort;
XXXIX. 65: „ — il est droiz et *reson*,
S'ira chascuns en sa meson";
LVI. 1865: Les lermes vienent, c'est *la fin*,
Du cuer loial et pur et fin;

suer wird auch als Acc. gebraucht:

LVI. 1047: L'otrage que l'en *sa suer* fet;
LVI. 1461: *Une soie suer* vint veoir.

Genusbildung.

Das Femininum hat die gleiche Form wie das Maskulinum:

XXIX. 75: Sa bataille estoit bone et *forz*,
: efforz;
XLII. 321: Et sa valee et orde et *vils*.
: devis;
XLII. 439: Li chanoine des *granz* eglises;
LIV. 250: De toi aie letres *pendanz*
Bien dites et bien *entendanz*.

Eigene Formen für das Femininum haben, wie bekannt: *fol, comun, mol, douz*.

Komparation.

Außer den gewöhnlichen Formen sind bemerkenswert: *pire* als Acc. Sing. Nom. Plur.:

XII. 130: Et s'il sont hui mauves, il seront demain *pire*;
XVII. 6: Nus ne m'en doit tenir a *pire*;

greignor als Nom. Sing.:

XXXV. 233: Puis li dist devant son seignor
Si grant honte qu'onques *greignor*
Ne fu mes a nul home dite;

mendre als Acc. Sing.:

XLII. 40: Tant vos di n'i a pas grant ale,
Mes *mendre* que je ne creusse.

Zahlwörter.

uns, un, une, unes.

dui, deus, ambedui, ambedeus:

XI. 25: *deus* : *seus* : *jeus* : *Dieus*
LV. 865: *ambedui* : *lui*

Pronomina.

Die betonte Form des Personalpronomens der 1. Pers. lautet *gié*:

II. 91: *gié* : *engagié* : *desmanagié*

Der Obl. der 1. und 2. Pers. lautet *moi, toi,* des Reflexivpronomens der 3. Pers. *soi.* Bemerkenswert ist die an zwei Stellen vorkommende Form *mi*:

XXVI. 81: Li rois jura: „En non de *mi*!
Il m'avront tot a *anemi*;

XLII. 619: Je vueil que l'aprenez de *mi*:
L'en doit penre chiez son *ami*;

Der Plural der 1. Pers. lautet auch *nons*:

XI. 146: *nons* : *tenons* : *penons* : *menons*

Das Personalpronomen der 3. Pers. lautet im Singular *il, ele, lui, li.*

Neben *ele* : *bele* I. 34 kommt *el* vor:

I. 90: *Qu'el* n'avra pas tot son desir;

XXI. 6: *S'ele* rit, c'est compaignie;
S'el plore, devocion;
S'ele dort, ele est ravie;
S'el songe, c'est vision;
S'ele ment, non creez mie;

Ebenso *els* neben *eles*:

X. 78: Les lasses ames que feront?
Quel part se porront *els* repondre;

Neben der Schreibung *els* kommt *aus* vor:

LVI. 311: *aus* : *aniaus*;

Die unbetonten Formen des Personalpronomens lauten *li, lor, les.*

Das Maskulinum des betonten Possessivpronomens der dritten Person lautet *sien,* eine Anbildung an *mien.*

XVIII. 33: *sien* : *rien* : *bien*;

Einmal kommt *vo* für *vostre* vor:

LI. 81: *Vo* dignité;

Das unbestimmte Pronomen „man" heißt *l'en*:

LV. 78: *l'en* : *Iherusalem.*

Artikel.

Auffällig ist *li* vor Vokal in den folgenden Beispielen:

LVI. 108: La ou li proces et *li oevre*
De cele dame fu descrite;

LVI. 1586: Se *li escripture* ne ment;

Wegen Hiatus und Elision vgl. Metrik, 3. Silbenzählung.

Verbum.

Praesens.

Indikativ. Erste Pers. Sing. ohne *e*:

I. 113: Savez coment je me *demain* : *main* : *lendemain*;

II. 39: je *aing* : *mehaing* : *gaaing*;

II. 86: je *m'esveil* : je dorm ou *veil*;

II. 88: je *pens* : mon *despens* : le *tens*;

II. 142: *les* (laxo) : *les* Substantiv: *reles*;

II. 148: Or *pri* celui;

II. 159: *envoi* : *desroi* : *de Roi*;

IV. 26: *essui* : *eschui* : *sui*;

IV. 26: *moil*;

IV. 58: je *m'esmai* : *moi* : *may*;

V. 70: jes *despris* : *despris* : est *pris*;

VIII. 32: *devis* : *vis* (vivus);

VIII. 122: je vos *afi* : au *Crucefi*;

X. 22: je *n'os* : un *os*.

mit *e*:

I. 109: Se je *n'aporte* : *desconforte* : ma *porte*;

IV. 8: *commence*; ebenso im Reime VI. 1;

IV. 36: *chante* : *gaimante* : *l'ente*;

V. 38: je *devise* : *servise* : *chemise*;

VIII. 103: *n'ose* : *chose*; ebenso LIV. 554;

XI. 163: Je *couche*;

XVII. 72: je me *descorde*;

XX. 16: que je miex *prise* : *guise*;

XXVI. 115: je *raconte*;

XXVII. 31: jel *compere*;

XLII. 14: *devine*;

XLII. 579: je vos *afie* : *senefie*;

XLII. 777: Je ne vos *oste* de la riegle;

LII. 18: Ou trop *m'entr'oblie*;

LIV. 37: je *rasote*;

LV. 96: je *propose*.

Erste Pers. Plur. lautet neben *ons* auch *on*:

LI. 42: *prison* : *lison* : *garison*;

LV. 1279: *amendon* : *bandon*.

Konjunktiv.

Dritte Pers. Sing. mit oder ohne *e*:

I. 87: *geunt*, II. 61: *doint*, II. 62: *envoit*, I. 137: *atort*, VII. 54: *netoit*, VII. 65: *ost*, VII. 69: *aport* : la *mort*, X. 365: *otroit*, XII. 19: se *gart*, XII. 83: *delet*, XIII. 27: *aloit* (alliget), XXII. 71: *maint* (minet), XXII. 116: *ament*, XXVII. 28: *tart*, XLI. 289: *anuit*, XLI. 727: *aint*, X. 46: *propose* : *chose*, X. 322: *daingne* (donet).

Die erste Pers. Plur. zeigt nur die Endung *-iens*:

LV. 1207: *enterriens* : *riens*;

XIV. 20: *aiiens*;

XIV. 25: *soiiens*;

XXVIII. 174: *faciens*;

XXVIII. 176: *ailliens*.

Imperfektum.

Dasselbe zeigt *-oi-* im Singular und der 3. Pers. Plur. in allen Konjugationen.

Nur XLI. 167: *amot* : *mot*;

Die 1. Pers. Plur. des Imperf. und Kondit. zeigt die Endung *-iens* = 2silbig.

LIII. 70: *estiens*;

XIII. 28: *seriens*;

LIV. 198: *feriens*;

XLII. 751: *verriens*;

XLII. 749: *coudriens*;

-iiez ist stets zweisilbig. Vgl. III. Silbenzählung, S. 15.

Perfektum.

Erste Pers. Sing. = *ai*:

XLVII. 2: *alai* : *mai*;

Dritte Pers. = *a*:

XLI. 745: *raconta* : *a*;

= *i*:

XXXVI. 35: *servi* : *vi*.

Die dritte Pers. Plur. der Verba der I. Konjugation zeigt die Endung *-erent*:

XXXV. 161: *amerent* : *erent*.

Die 3. Personen der Verba *dire, faire, prendre, enquerre* lauten *dirent, firent, prirent, enquirent*. Vgl. Sprache I. Textkorrektionen.

Der Konjunktiv des Imperfektums zeigt die bekannten Formen:

X. 173: *amissiez*;

X. 174: *dotissiez*.

Futurum und Konditionalis der Verba *durer, demorer, plorer, doner, montrer, ovrer, entrer, morir, sofrir* zeigen die bekannten Formen:

II. 19: *durroit*;

XI. 62: *demorront*;

XI. 215: *plorront*;

XXII. 119: *donront*;

LIV. 418: *durra*;
VIII. 140: *monsterra*, XXVI. 112;
XXVII. 165: *overra*;
XLII. 308: *enterront*;
XI. 211: *morront*;
LV. 109: *sofferront*.

Neben den gewöhnlichen Formen *metrai* III. 31, *rendra* XXXV. 94, *decevroit* XL. 3, *movrai* LV. 1173, *istront* LV. 943 trifft man die Formen mit *e*:

XLI. 314: *meterons*;
XXXVIII. 93: *meteroiz*;
XXXIX. 112: *rendera* : *fera*;
LIV. 86: *renderoit* : *feroit*;
XXXIII. 12: *repoinderont*;
IV. 101: *aperceveront*;
XLI. 315: *moverons*;
LV. 894: *isterai*.

Die zweite Pers. Plur. des Futurums endigt auf *-oiz*:
XII. 121: *rerendroiz* : *droiz* : *droiz* : *endroiz*;
LIV. 604: *savroiz* : *destroiz* : *froiz*;

Das Femininum des Partizip. Perf. Passivi der Verba der I. Konjugation, die durch ein *i* beeinflußt wurden, zeigt die Endung *-iée*:

VI. 13: *mesniée* : *feniée* : *araisniée* : *enseigniée* : *esloigniée* : *renoiée*.

V. Verzeichnis der Verbalformen.

acroistre
Praes. Ind.: IV. 79: acroist
Part. Pass.: XLV. 13: acreuz
aerdre XLII. 438: *perdre*

aidier II. 64.
Praes. Konj.: XXXV. 218: aït
XLI. 176: aiust : eust
Imperat.: XLII. 99: ediez

aler I. 106
Praes. Ind.: LIV. 227: vois
LIV. 540: vas
XLII. 53: va : leva
XLI. 304: alons
VIII. 118: alez
V. 73: vont
Konj.: XXXVIII. 7: voise : noise : poise
XII. 80: voist neben XIII. 8: voise
VIII. 85: voisent
Zweite Form des Konj.:
XXIII. 132: aut : Grimaut : Primaut
Dritte Form des Konj.: VI. 33: aille : paille
XXXIV. 39: ailles : vailles
XI. 221: aille : bataille
XXVIII. 176: ailliens
VIII. 78: ailliez : failliez
Imperat.: IV. 96: va
Part. Praes.: XXVI. 55: alant
Fut.: XI. 160: irai

ardoir
Praes. Ind.: V. 74: art
XLI. 403: ardent
Part. Pass.: VIII. 163: arse
Fut.: XXXV. 105: ardra

assoudre
Part. Pass.: XXXVI. 153: assous

avoir

Perfect.: XLIV. 11: oi
LIII. 182: eus
II. 51: ot
X. 315: eustes
X. 345: orent
Imperf. Konj.: XLI. 715: eusse
Part. Pass.: V. 96: eu
Fut.: I. 107: avrai

beneïr LV. 862: *veïr*

Praes. Konj.: XLI. 7: beneïsse
Imperat.: LV. 842: beneis
Part. Pass.: XLI. 5: beneoiz
XXXVI. 79: beneoite
XXXVI. 80: maleoite

boivre LVI. 911

Praes. Ind.: V. 79: boivent
Konj.: XXVII. 39: boive
Imperat.: XI. 173: boif
Imperf.: LV. 479: bevoit
Perfect.: LV. 389: but
XLIV. 97: beumes
XXXIX. 52: burent
Part. Pass.: V. 97: beu
Kondit.: XX. 81: buvroit

chaloir

Praes. Ind.: V. 115: chaut
Konj.: XLI. 395: chaille : aille
Perfect.: LVI. 1267: chalut

cheoir XLI. 162: *decheoir* : *veoir*

Praes. Ind.: V. 60: chiet
XLII. 186: chieent

Part. Praes.: XLI. 19: cheant
Imperf.: LVI. 1863: cheoit
Perfect.: IX. 77: chai : envai
LV. 559: chei
Imperf. Konj.: LVI. 2034: cheist
L. 8: chaist
Part. Pass.: II. 48: cheuz
Fut.: LV. 351: encharrai

clore

Praes. Ind.: LVI. 1147: clot
Perfect.: LI. 80: enclost
Part. Pass.: LIII. 26: close
Fut.: VIII. 148: clorra

conduire

Praes. Konj.: II. 66: conduise : truise : puisse

conoistre

Praes. Ind.: XI. 45: conois
X. 45: conoist
Daneben die Schreibung: VI. 34: conoit
XXIII. 123: conoissent
Part. Praes.: X. 45: conoissanz
Perfect.: XLII. 135: conui
LV. 514: conuit
XXX. 99: conurent
Part. Pass.: XXIX. 82: desconeu

corre

Praes. Ind.: XXIV. 19: cort
XXXI. 38: corent
Konj.: X. 339: secore
Imperat.: XLI. 512: secor
Imperf.: XXXIV. 102: recoroit
Perfect.: XXXIX. 23: corut

Imperf. Konj.: XLIII. 91: secorust
Part. Pass.: IV. 85: coru
Fut.: X. 195: corra

criembre VIII. 66: *reembre*
Praes. Ind.: LIII. 98: criens
XXX. 3: crient
Imperf.: LVI. 1729: cremoit

croire
Praes. Ind.: XIX. 41: croi
LIV. 99: crois
III. 25: croit
XIII. 32: acreons
XVII. 100: creez
Konj.: III. 46: croie
Part. Praes.: XXIV. 23: creanz
Perfect.: XXV. 83: crut
XVII. 160: crurent
Imperf. Konj.: XLII. 41: creusse : eusse
Part. Pass.: VI. 8: creu
Fut.: XLI. 410: croirai

destaindre
Praes. Ind.: XLII. 192: destaint

destraindre
Praes. Ind.: II. 57: destraint

devoir
Praes. Konj.: I. 15: doie
Perfect.: XVII. 162: dut
XLIII. 194: durent
Imperf. Konj.: XII. 22: deust
X. 124: deussiez
Fut.: XXV. 108: devra

dire

Praes. Ind.: V. 70: di
XI. 105: dis
I. 21: dit
XVII. 65: dient

Konj.: XL. 139: die

Imperat.: XI. 171: di
LI. 164: disons
VIII. 6: dites

Part. Praes.: XXV. 87: mesdisanz

Imperf.: XXXIV. 9: disoient

Perfect.: LVI. 1901: dis
L. 59: deis
XI. 22: dist
XLIV. 82: deismes
LVI. 1476: dirent : virent

Imperf. Konj.: X. 22: deisse

Part. Pass.: XXXV. 58: dit

Fut.: V. 47: dirai

doloir

Praes. Ind.: II. 30: dueil : vueil
XLII. 120: duelent

Konj.: XLII. 311: dueille

donner

Praes. Ind.: XI. 230: doing
XIII. 21: done

Konj.: XI. 60: doingne
LV. 1104: doingnes
X. 322: daingne : daingne (dignat)
XLVII. 95: doingne : Coloingne
II. 61: doint

VII. 75: doinst
I. 52: doingnent

enjoindre

Imperat.: LV. 360: enjoin : Jordain

ensuivre XXXVI. 2, *ensivre* XLIII. 53

Praes. Ind.: X. 291: ensuit
III. 18: ensuient

Imperat.: XI. 183: ensui

Imperf.: LV. 181: sivoit

estaindre

Part. Pass.: VIII. 14: estainz

ester

Praes. Ind.: XLII. 157: esta

Konj.: XLII. 271: estoise

Perfect.: XVII. 157: esturent

estovoir

Praes. Ind.: II. 84: estuet

Konj.: X. 80: estuisse

Daneben: LV. 236: estuise

Perfect.: LV. 396: estut

Fut.: LV. 942: estovra

estre

Im Praes. Ind. ist besonders bemerkenswert *sons,* welches sehr häufig ist, neben *somes.*

Imperf.: LIII. 95: eres
XXXV. 128: ere : mere, 230, 305, daneben häufig ert;
II. 6: iere : darreniere und an vielen anderen Stellen;

Jüngere Form: XXXIX. 54: estoie

Part. Pass.: V. 49: esté

Fut. ältere Form: IX. 24: ert, wo wahrscheinlich *iert* zu lesen ist;

X. 110: iert

Jüngere Form: VII. 13: serai

faillir

Praes. Ind.: IV. 89: faut

Konj.: VI. 25: faille

Imperf.: XIII. 28: failloit

Imperf. Konj.: XXX. 121: fausist

Part. Pass.: VI. 26: failli

Fut.: X. 226: faudra

faire

Praes. Ind.: II. 67: fes : mes

II. 41: fet

X. 153: fetes

V. 77: font

Konj.: II. 156: face

Imperat.: LIV. 281: fai

Part. Praes.: XVI. 13: fesant

Imperf.: XXV. 81: fesoit

Perfect.: I. 6: fis

L. 43: feis

I. 11: fist, L. 45: fit

XI. 88: firent

Imperf. Konj.: LIII. 59: feisse

Part. Pass.: XLI. 164: fete

Fut.: VIII. 34: fera

fraindre

Part. Pass.: XLI. 163: frete : fete

garir

Praes. Konj.: LV. 411: garisse

Part. Pass.: LV. 989: gariz

Fut.: LV. 352: garrai

LII. 4: garira
Kondit.: IV. 71: garroie

gesir

Praes. Ind.: XXIII. 107: gist
Imperf.: II. 99: gisoie
Perfect.: XLII. 71: jui
LIII. 184: geus
XL. 120: jut
Imperf. Konj.: XLI. 78: geust
Part. Pass.: II. 53: geu
Kondit.: LV. 1265: gerroit

haïr

Praes. Ind.: 2. Pers.: LI. 113: hez
V. 39: het
I. 27: heent
Konj.: X. 230: haces : faces
XXII. 160: hacent : facent
Perfect.: IX. 84: haï
Imperf. Konj.: XLIII. 90: haïst
Part. Pass.: XXVII. 24: hai : trahi
Fut.: LIV. 137: harrai

issir

Praes. Ind.: XVII. 39: ist
LV. 672: issent
Konj.: XL. 164: isse
Imperat.: LV. 491: is : venis
Perfect.: XLI. 500: issis
VIII. 71: issi
XLIV. 7: issirent
Imperf. Konj.: XXX. 63: issist
Part. Pass.: XVII. 163: issu

Fut.: LV. 894: isterai
LV. 943: istront

joindre

Praes. Ind.: LV. 1275: joingnent
Imperat.: LIV. 239: joing : besoing
Part. Pass.: XXXV. 226: jointes mains

laier, delaier XIII. 59

Praes. Ind.: X. 99: let
Imperat.: LIV. 281: lai
Fut.: II. 134: lerai, LV. 515: lerrai

lire

Praes. Ind.: LVI. 111: lit : abelit
LI. 43: lison : prison
XXVI. 52: lisent
Konj.: LIV. 592: lise
Perfect.: LVI. 28: list
Part. Pass.: LIV. 628: leue : deceue
Daneben: XLIII. 66: eslite : petite
Fut.: XLVII. 9: lirai

mangier XLIV. 98

Praes. Ind.: XLII. 301: menjue
LI. 26: manjuent
Imperat.: XI. 173: manjue
LVI. 625: mengiez

metre

Perfect.: LV. 1118: meis
XXVII. 49: mist, LV. 699: mit
LVI. 646: mirent : firent
Imperf. Konj.: XXXV. 40: meist
Part. Pass.: I. 58: mis
Fut.: III. 31: metrai

morir

Praes. Ind.: XVII. 53: muert
XX. 84: morons
XII. 88: morez
X. 284: muerent

Konj.: XXXV. 16: muire : luire

Perfect.: X. 27: morut

Fut.: X. 29: morra

muevre XLII. 395: *oevre, movoir*

Praes. Ind.: IV. 5: muet
X. 208: movez
XLVI. 58: muevent

Perfect.: XXV. 98: mut
XVII. 168: esmurent

Part. Pass.: II. 46: meuz

Fut.: LV. 1173: movrai

nestre II. 60: *pestre*

Praes. Ind.: XII. 97: net

Perfect.: II. 7: nasqui
XI. 73: naquis

Part. Pass.: XIII. 14: né

Fut.: XLII. 426: nestra

nuire LIV. 227: *cure*

Perfect.: LVI. 1140: nut

Imperf. Konj.: XII. 24: neust

Part. Pass.: XXIII. 79: neu

oindre

Praes. Ind.: XXVII. 109: oinz

Part. Pass.: LVI. 1512: oint : point

oir

Praes. Ind.: XXIII. 49: oi

LIV. 147: os
LV. 919: ot : ot
LVI. 2162: oez : loez
XLIV. 69: oent
Konj.: XIV. 2: oie
Imperat.: XLII. 253: oiez
Part. Pass.: II. 3: oi
Fut.: LIV. 312: orrai

paroir

Imperf.: LV. 451: paroit
Perfect.: XLI. 122: parut

plaindre

Praes. Ind.: V. 5: plaing
XLVII. 10: plaint
Konj.: XXIX. 35: plaingne
Part. Pass.: XXVII. 156: plains

plere XVI. 34: *fere*

Praes. Ind.: XIX. 62: plest
XLVII. 132: desplesent
Konj.: XXII. 133: plese : mesese
Daneben: LIV. 514: place : trace
Part. Praes.: XLII. 49: plesanz
Perfect.: XXXV. 198: plot
LVI. 58: plut nicht im Reime;
Kondit.: LV. 1091: pleroit

plovoir

Imperf. Konj.: LVI. 1260: pleust

poindre

Praes. Ind.: XXVII. 109: poinz
IV. 32: point
Part. Pass.: XXXIII. 11: point
Fut.: XXXIII. 12: repoinderont

pooir

Praes. Ind.: I. 9: puis
LIV. 385: pues
I. 63: puet
X. 30: poons
X. 118: poez
V. 62: pueent

Konj.: I. 138: puisse
XI. 222: puist

Daneben: XI. 114: puisse

Perfect.: XLI. 712: poi
XXII. 96: peus
IX. 100: pot
LIV. 89: peustes
XLI. 546: porent

Imperf. Konj.: XLI. 716: peusse : eusse
IX. 33: peust
XX. 70: poist ist zu bessern in *peust*;

prendre

Praes. Ind.: XI. 229: preing, LIV. 485: praing
II. 128: prent
XIII. 31: prenons
XII. 28: prenez
XXVIII. 63: prenent, XIX. 35: prennent

Konj.: XI. 65: preingne : deingne

Imperat.: XI. 138: pren
XII. 28: prenez

Perfect.: II. 5: pris
VII. 11: prist
XI. 32: prirent

Imperf. Konj.: XXIX. 46: preisses

XI. 39: preist

Fut.: VII. 62: prendrai

querre IX. 27: *guerre*

Praes. Ind.: XLII. 629: quier
LIV. 239: requiers
IV. 80: quiert
XIII. 17: conquerons
LVI. 1784: querez
XVII. 134: quierent

Konj.: VIII. 169: quiere

Perfect.: XLIV. 100: enquis
XXVI. 39: requist
XLIII. 59: quirent Vgl. Sprache I. Textkorrektionen.

Impert. Konj.: XLVII. 106: queisse

Part. Pass.: LVI. 1576: quis

Fut.: XXVIII. 137: querroiz

Daneben von *querir*: LVI. 1573: querist

ramentevoir, mentoivre LV. 535: *mentevoir : savoir*

Praes. Ind.: L. 31: ramantoit

Konj.: XXVII. 38: ramentoive : boive

Imperf.: LV. 486: ramentevoit

recevoir, apercevoir, concevoir, decevoir, parcevoir

Praes. Ind.: XI. 49: parcois
XXX. 23: recoit
XXII. 8: decoivent

Konj: XXV. 166: recoive

Perfect.: LIII. 178: conceus
XXXV. 69: recut : decut
XLI. 670: apercurent

Part. Pass.: V. 98: deceu

Fut.: IV. 101: aperceveront

Kondit.: XL. 3: decevroit

remaindre XXVII. 161: *graindre : estaindre*

Praes. Ind.: XII. 111: remain, I. 99: mains : mains (minus) : mains (manus)

IV. 2: remaint

V. 88: remainent

Konj.: IX. 128: remaingne

Imperf.: XLI. 139: remanoit

Perfect.: XLIV. 205: remest

Imperf. Konj.: XXIX. 27: remainsist

Part. Pass.: LIV. 5: remes

repondre

Part. Pass.: XLII. 287: reposte

rere

Part. Pass.: XXXV. 254: res : menestres

rire

Praes. Ind.: XLI. 43: rist, wo *rit* zu schreiben ist;

rompre, derompre

Praes. Ind.: LV. 439: deront

Part. Pass.: LV. 444: derote

savoir

Praes. Ind.: II. 41: sai

XI. 43: ses

II. 150: set

XII. 25: savons

X. 63: savez

II. 107: sevent

Konj.: III. 46: sache

XIII. 59: sachiez

XLIII. 208: sachent

Part. Praes.: XIV. 52: non-sachant
Imperf.: XI. 14: savoie
IX. 154: savoient
Perfect.: LIV. 321: soi
LIII. 180: seus
VII. 14: sot
XXVI. 61: sorent
Imperf. Konj.: XL. 161: seusse
Part. Pass.: XXXV. 285: seu
Fut.: I. 99: savra

semondre
Praes. Ind.: XXXV. 143: semont
Part. Pass.: XXXVI. 91: semons

seoir
Praes. Ind.: XIX. 59: siet
LVI. 1786: seons
LVI. 1790: seez
Imperat.: XXXVIII. 8: aseez vos
Imperf. Konj.: LV. 1227: seist
Part. Pass.: XV. 56: assise

soloir
Praes. Ind.: XXVII. 145: suet
LIV. 82: solez
VIII. 4: seulent
Imperf.: XXXIV. 3: soloie

sordre
Imperf. Konj.: IX. 146: sorsist

taindre
Part. Pass.: VIII. 13: tainz

tenir
Praes. Ind.: XLI. 118: tain : secrestain

XI. 63: tiens
V. 40: tient
XI. 148: tenons
VIII. 122: tenez
Konj.: III. 1: mainteingne
Imperat.: XI. 63: tien
Perfect.: LVI. 2072: retin : Martin
LI. 151: tenis
XXV. 93: tint
XXXVII. 58: tindrent
Imperf. Konj.: XIX. 52: tenist
Part. Pass.: V. 28: retenu
Fut.: IX. 41: tendra

tere

Praes. Ind.: XLVI. 76: tesiez
Perfect.: XL. 125: tut
XL. 165: turent
Part. Pass.: LIV. 388: teu
Fut.: XLI. 293: terai

traire

Perfect.: LV. 883: trest

trover

Praes. Ind.: VI. 16: truis
II. 132: trueve
X. 293: trovons
V. 91: truevent
Konj.: II. 65: truise
XXII. 109: truisent

vaincre

Praes. Ind.: LVI. 1382: vaint
Konj.: X. 40: vainque
Part. Pass.: XXXV. 47: vaincue

valoir

Praes. Ind.: XLII. 650: vaus
II. 45: vaut
VII. 80: valent
Konj.: XXVI. 107: vaille
Part. Praes.: XXIII. 17: vaillant
Perfect.: LV. 202: valut
XXXIX. 34: valu : salu
Imperf. Konj.: IX. 167: vausist
Part. Pass.: LIV. 475: valu
Fut.: XLII. 696: vaudra

venir

Praes. Ind.: XLI. 725: vain : vain
IV. 49: vient
VIII. 164: vienent
Konj.: III. 5: veingne
XLII. 81: veingniez
Imperat.: LIV. 240: devien
XII. 25: venez
Perfect.: XLIV. 293: vin : devin
LV. 492: venis
IX. 42: vint
XII. 121: venistes
XV. 17: vindrent
Imperf. Konj.: XL. 148: revenisse
Part. Pass.: II. 110: devenu
Fut.: II. 42: devendrai

veoir

Praes. Ind.: II. 24: voi
Daneben: XLVI. 6: vois nicht im Reime;
XI. 49: vois
III. 11: voit

XX. 79: veons
VI. 48: veez
VIII. 60: voient
Konj.: I. 94: voie
Imperat.: IV. 60: vez in vez ci
Part. Praes.: XVIII. 67: voianz in: l'ordre des non voianz;
Imperf.: II. 23: veoie
Perfect.: I. 125: vi
LV. 1099: veis
X. 178: vit
Imperf. Konj.: LVI. 1109: veisse
Part. Pass.: XXVII. 162: veu
Fut.: LV. 788: verras

vivre

Perfect.: L. 49: vesqui
Imperf. Konj.: LVI. 1314: vesquist
Part. Pass.: X. 177: vescu

voloir

Praes. Ind.: II. 29: vueil : dueil
LIV. 386: voil im Innern des Verses;
XI. 107: vuels, LIV. 176: veus sind wahrscheinlich in *vues* zu korrigieren;
XXXIV. 87: vues : oes
II. 56: vuet
VIII. 89: volez
IX. 105: vuelent
Konj.: XIX. 62: vueille
Part. Praes.: XIII. 21: voillanz
Perfect.: XI. 21: vols
XX. 57: vost nicht im Reime;
LIV. 364: vousistes

Daneben: XXXV. 158: volt
XXVIII. 75: vot
LV. 73: voudrent
Imperf. Konj.: LIV. 654: vousisse
Fut.: XXXI. 2: voudrai

Lippert & Co. (G. Pätz'sche Buchdr.), Naumburg a. S.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Das Wesen der sprachlichen Gebilde.

Kritische Bemerkungen zu *Wilhelm Wundts* Sprachpsychologie

von ***Dr. Ludwig Sütterlin,***

a. o. Professor an der Universität in Heidelberg.

8°. geheftet Mk. 4.—.

Der als Sprachvergleicher, Germanist und Romanist gleichbedeutende Verfasser hat das grundlegende Werk Wundts einer genauen Prüfung unterzogen und bietet in dem 162 Seiten starken Buch deren Ergebnis. In ihrem Gange schließen sich Sütterlins Darstellungen genau an die Wundtsche Beweisführung an und erst durch einen Vergleich mit ihr gewinnen sie eigentlich ihre volle Bedeutung. Wer daher Wundt liest sollte nicht versäumen, S.s Bemerkungen danebenzuhalten. . . .

Ausdrücklich bemerkt sei, daß Sütterlins Darlegungen auch vollständig losgelöst von dem Wundtschen Werke gelesen werden können, da sie innerhalb der einzelnen Abschnitte des Zusammenhanges wegen zu einheitlichen Bildern abgerundet sind.

(*Zeitschrift des Alldeutschen Sprachvereins.*)

Wortbildung und Wortbedeutung.

Eine Untersuchung ihrer Grundgesetze

von ***Dr. Jan von Rozwadowski,***

Prof. der vergleichenden Sprachwissenschaft an der Universität Krakau.

8°. geheftet Mk. 3.—.

Die vorliegende Schrift hat einen durchweg polemischen Charakter. Sie wendet sich gegen W. Wundts Werk über die Sprache. Der Hauptzweck der Schrift ist der Nachweis eines Gesetzes der Zweigliedrigkeit, das nach R.s Ansicht auf verschiedenen Gebieten des Sprachlebens hervortritt und für die Wortbedeutung folgendermaßen formuliert wird. . . . Die Erörterung ist scharfsinnig, aber mitunter etwas breit und mit langen Anmerkungen belastet. Die Beispiele werden entsprechend der Nationalität des Verfassers besonders aus dem Polnischen entnommen; daher bildet die Schrift keine leichte Lektüre. Doch ist sie bedeutsam genug, um künftighin von Gelehrten, die semasiologische Forschungen treiben, berücksichtigt zu werden.

(*Wochenschrift für klass. Philologie.*)

Isländische geistliche Dichtungen des ausgehenden Mittelalters

herausgegeben von ***Dr. B. Kahle,***

a. o. Professor an der Universität Heidelberg.

gr. 8°. geheftet Mk. 4.—.

. . . Wir sind deshalb Kahle Dank schuldig, daß er wenigstens eine kleine Anzahl dieser Gedichte veröffentlicht. . . . Kahle hat von diesen Gedichten den literarischen Abdruck der Handschriften gegeben und in daran anschließenden Anmerkungen eine größere Anzahl Stellen erklärt und Vermutungen zu dieser oder jener aufgestellt. . . .

(*Literaturblatt für germanische und romanische Philologie.*)

Kurze Einführung in das Studium des Gotischen

von ***Wilhelm Gliese.***

gr. 8°. geheftet Mk. 2.—.

. . . Das Buch wird dem Gotisch Studierenden vortreffliche Dienste leisten. Auch der Lehrer des Deutschen wird es in Prima gut verwenden können.

(*Das humanistische Gymnasium.*)

. . . Auch der Unkundige kann in wenigen Tagen energischer Arbeit den Inhalt des Büchleins beherrschen lernen, denn der Plan des Verfassers ist in sprachwissenschaftlicher und in pädagogischer Hinsicht gleich musterhaft durchgeführt.

(*Zeitschrift für lateinlose Schulen.*)

Ich zweifle nicht, daß, wer dies Büchlein fleißig und ausdauernd durchgearbeitet hat, eine sichere Grundlage besitzt, um weitere Studien mit Nutzen zu betreiben.

(*Gymnasium.*)

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Die philosophischen Grundlagen

zum

„süßen neuen Stil"

des

Guido Guinicelli, Guido Cavalcanti und Dante Alighieri.

Eine Studie von ***Karl Voßler.***

1904, VIII, 8°. Mk. 3.60.

Die an Einzelbeobachtungen reiche Arbeit ist ein wohlgeglückter Versuch, eine der eigenartigsten Erscheinungen mittelalterlicher Dichtung in die geistige Atmosphäre zu stellen, in der sie entstanden ist; wir sehen an einem besonders deutlichen Falle, wie tief die Vorstellungen der scheinbar sterilen philosophischen Arbeit des Mittelalters in das Bewußtsein weiter Kreise eingedrungen sind.

(Prof. *F. Ed. Schneegans* im Literarischen Zentralblatt.)

Positivismus und Idealismus in der Sprachwissenschaft.

Eine sprach-philosophische Untersuchung von ***Karl Voßler.***

1904, VIII. Mk. 2.80.

. . . Beherzigenswerte Gedanken sind es, die Voßler in seinem mit männlicher Jugendfrische unternommenen Kreuzzug gegen den in das metaphysische Gebiet überschlagenden Positivismus entwickelt hat.

(Prof. *Ph. Aug. Becker* in der deutschen Literaturzeitung.)

Soeben erschien:

Sprache als Schöpfung und Entwicklung.

Eine theoretische Untersuchung mit praktischen Beispielen von ***Karl Voßler.***

8°. geheftet Mk. 4.—.

„Als ich in der april-nummer dieser zeitschrift Voßlers idealismus und positivismus besprach, gab ich zum schlusse dem wunsche ausdruck, V. möge seine thesen klären und vertiefen. Dies ist nun in dem vorliegenden büchlein in weit gründlicherer weise geschehen, als ich, um es offen zu gestehen zu hoffen wagte. Ich stehe nicht an, diese neueste schrift des heidelberger gelehrten als einen der bedeutendsten der neueren versuche zu erklären, die grundprobleme der sprachwissenschaft zur lösung zu bringen. Des verfassers frische art wirkt recht wohltuend gegenüber dem autoritätsglauben, wie er in unseren tagen einerseits in der „positivistischen" sprachwissenschaft, andererseits in der psychologie üblich ist, und auch derjenige, der V.'s anschauungen nicht durchaus teilen kann, wird dankbar sein für die reichen anregungen, die das vorliegende büchlein bietet. . . . .

Wenn ich diese besprechung hier abschliesse, so soll damit nicht gesagt sein, daß der inhalt des V.'schen buches erschöpfend wiedergegeben wäre; es wird eben jeder, der sich für die grundprobleme der sprachwissenschaft interessiert, gut tun, dieses buch selbst zu lesen und durchzudenken."

(*Arthur Buchenau* in Die Neuen Sprachen.)

Lippert & Co. (G. Pätz'sche Buchdruckerei), Naumburg a. S.

PQ 1532 R7Z75 Mojsisovics, Edgar von
Metrik und Sprache Rustebuef's

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY